

Durch die Wüste

MIT DER BIBEL AUF DEN SPUREN
DES VOLKES ISRAELS



Israel

Abraham (75 Jahre alt) erreicht Kanaan	2036 v. Chr.
Joseph (30 Jahre alt) in Ägypten	1830 v. Chr.
<i>1. Mose 41,46</i>	
Sieben Jahre Überfluss	1829 - 1823 v. Chr.
<i>1. Mose 41</i>	
Der bis heute bekannte Joseph-Kanal (Bahr Yusuf) wird gebaut	
Sieben Jahre Hungersnot	1822 - 1816 v. Chr.
<i>1. Mose 41</i>	
Jakob zieht mit Familie nach Ägypten	1821 v. Chr.
<i>1. Mose 47,9.28</i>	
Joseph stirbt in Ägypten	1750 v. Chr.
<i>1. Mose 50,26</i>	
<i>Da stand ein neuer König über Ägypten auf, der Joseph nicht kannte (2.Mose 1,8)</i>	1729 v. Chr.
Aaron geboren in Ägypten	1689 v. Chr.
Mose geboren in Ägypten	1686 v. Chr.
Moses Flucht nach Midian	1646 v. Chr.
Moses Rückkehr u. Auszug aus Ägypten	1606 v. Chr.

Ägypten Unterägypten

12. Dynastie

Pharao Senwosret III. 1836-1818 v. Chr.

Pharao Amenemhet III. 1818-1773 v. Chr.

15. Dynastie

Hyksos-Pharao Salitis	1729-1710 v. Chr.
Hyksos-Pharao BinAnu	1710-1697 v. Chr.
Hyksos-Pharao Apakhnas	1697-1686 v. Chr.
Hyksos-Pharao Khayan	1686-1658 v. Chr.
Hyksos-Pharao Apophis	1658-1617 v. Chr.
Hyksos-Pharao Khamudi	1617-1606 v. Chr.

Israel

Abraham (75 Jahre alt) erreicht Kanaan 2036 v. Chr.

Joseph (30 Jahre alt) in Ägypten 1830 v. Chr.

1. Mose 41,46

Sieben Jahre Überfluss 1829 - 1823 v. Chr.

1. Mose 41

Der bis heute bekannte Joseph-Kanal (Bahr Yusuf)
wird gebaut

Sieben Jahre Hungersnot 1822 - 1816 v. Chr.

1. Mose 41

Jakob zieht mit Familie nach Ägypten 1821 v. Chr.

1. Mose 47,9.28

Joseph stirbt in Ägypten 1750 v. Chr.

1. Mose 50,26

*Da stand ein neuer König über Ägypten auf,
der Joseph nicht kannte (2.Mose 1,8) 1729 v. Chr.*

Aaron geboren in Ägypten 1689 v. Chr.

Mose geboren in Ägypten 1686 v. Chr.

Moses Flucht nach Midian 1646 v. Chr.

Moses Rückkehr u. Auszug aus Ägypten 1606 v. Chr.

Ägypten Unterägypten

215 Jahre

- Prämasoretische Texte halten in 2. Mo 12,40 fest, dass die Wohnzeit der Kinder Israels in Ägypten 215 Jahre betrug
- Die jüdische Weltchronik *Seder Olam Radda* (bereits im Talmud zitiert), nennt 400 Jahre von Isaak (Anerkennung als Same u. Erbe) bis zum Auszug Israels 400 Jahre (2006 – 1606)

215 Jahre

siehe Gal 3,17

- Chronologische Studien, die sich ausschließlich auf die Daten der Bibel beziehen, bestätigen 1606 v. Chr. als das Jahr des Exodus (*Concise Bible Dictionary, Philip Mauro, Roger Liebi, Alexander v. Stein, Stefan Clasemann*)

Die Hyksos

Semitische Nomaden (*nicht zu verwechseln mit dem Volk Israel*), die in Ägypten eingewandert sind. Überwiegend semitische, vereinzelt auch hurritische Namen zeigen, dass es sich um Kanaaniter handelte. (Einwohner Kanaans u. nördlich bis Sidon, sowie Horiter. südöstlich des Toten Meeres, Gebiet der Moabiter u. Edomiter)

2. Mo 15,14 Die Völker hörten es, sie bebten; Angst ergriff die Bewohner Philistäas.

2. Mo 15,15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; die Starken Moabs, sie ergriff Beben; alle Bewohner Kanaans verzagten.

Die 15. Dynastie der Hyksos–Pharaonen

Schalik (Salitis) –1648-1633 v. Chr.

Beon – 1633-1619 v. Chr.

Apachnas – 1619-1610 v. Chr.

Charjan – 1610-1590 v. Chr.

Apopi – 1590-1549 v. Chr.

Chamudi – 1549-1539 v. Chr.

NACH THOMAS SCHNEIDER u. WOLFGANG HECK

1729-1710 v. Chr. – Salitis

1710-1697 v. Chr. – BinAnu

1697-1686 v. Chr. – Apakhnas

1686-1658 v. Chr. – Khayan

1658-1617 v. Chr. – Apophis

1617-1606 v. Chr. – Khamudi

NACH KIM RYHOLT (UNIVERSITÄT KOPENHAGEN)



Sturmstele (Tempest-Stele) z. Zt. Ahmmoses I.



Die Vereinigung im 18. Regierungsjahr Ahmoses I., war gleichzeitig das 11. Jahr des Hyksos-Pharao Khamudi.

(*Lexikon der Pharaonen, Thomas Schneider*).



Die Sturmstele von Ahmose I.

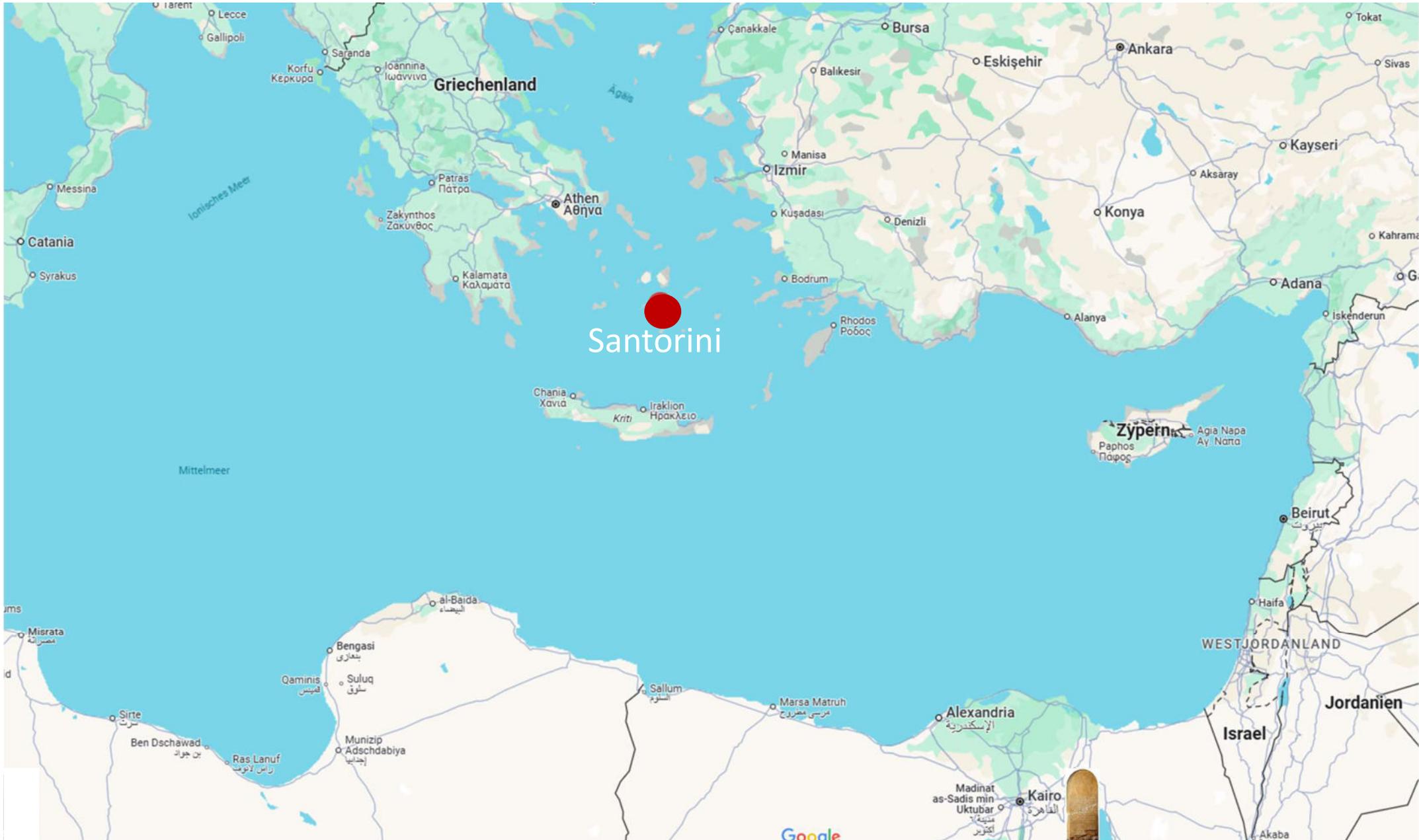
In einer 40-zeilige Inschrift ist die Rede von

- unauhörlichen Stürmen, die das Anzünden von Fackeln nicht mehr erlaubten.
- davon, dass die Schreie der Menschen durch das Tosen der Stürme nicht mehr zu vernehmen waren.
- von großen, verdunkelnden Wolkenbänken.
- sowie von heftigen Regengüssen und verheerenden Überschwemmungen.

Bisher hielt man die Inschrift für eine Metapher, welche die Invasion der Hyksos beschreiben würde.

Die Darlegung der Linguisten Moeller und Ritner, dass die Inschrift wörtlich zu nehmen sei, und es sich um ein gewaltiges Naturereignis handelte, erscheint jedoch wesentlich plausibler.

Bild: <https://tumblr/gallery.xyz/gallery/ahmose-1.htm>



Griechenland

Santorini

WESTJORDANLAND

Jordanien

Israel

Google



Caldera

Santorini

Die größte Katastrophe der europäischen Bronzezeit ereignete sich um 1600 v. Chr.



Die Caldera des Supervulkans Thera auf Santorini

Die Hyksos

Semitische Nomaden (*nicht zu verwechseln mit dem Volk Israel*), die in Ägypten eingewandert sind. Überwiegend semitische, vereinzelt auch hurritische Namen zeigen, dass es sich um Kanaaniter handelte. (*Einwohner Kanaans u. nördlich bis Sidon, sowie Horiter. südöstlich des Toten Meeres, Gebiet der Moabiter u. Edomiter*)

2. Mo 15,14 Die Völker hörten es, sie bebten; Angst ergriff die Bewohner Philistäas.

2. Mo 15,15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; die Starken Moabs, sie ergriff Beben; alle Bewohner Kanaans verzagten.

Die 15. Dynastie der Hyksos–Pharaonen

Schalik (Salitis) –1648-1633 v. Chr.

Beon – 1633-1619 v. Chr.

Apachnas – 1619-1610 v. Chr.

Charjan – 1610-1590 v. Chr.

Apopi – 1590-1549 v. Chr.

Chamudi – 1549-1539 v. Chr.

NACH THOMAS SCHNEIDER u. WOLFGANG HECK

1729-1710 v. Chr. – Salitis

1710-1697 v. Chr. – BinAnu

1697-1686 v. Chr. – Apakhnas

1686-1658 v. Chr. – Khayan

1658-1617 v. Chr. – Apophis

1617-1606 v. Chr. – Khamudi

NACH KIM RYHOLT (UNIVERSITÄT KOPENHAGEN)



Sturmstele (Tempest-Stele) z. Zt. Ahmose I.



Die Vereinigung im 18. Regierungsjahr Ahmose I., war gleichzeitig das 11. Jahr des Hyksos-Pharao Khamudi.

(*Lexikon der Pharaonen, Thomas Schneider*).

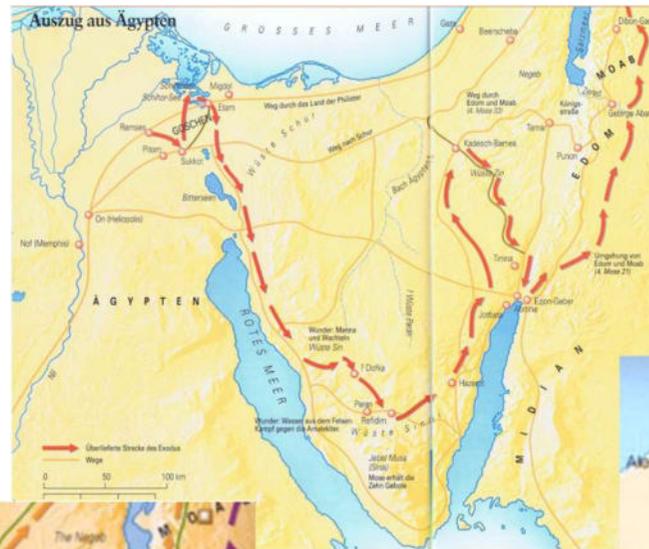
Durch die Wüste

MIT DER BIBEL AUF DEN SPUREN
DES VOLKES ISRAELS

Jesja35,1
Die Wüste und das dürre Land werden sich freuen,
und die Steppe wird frohlocken und aufblühen wie
eine Narzisse.



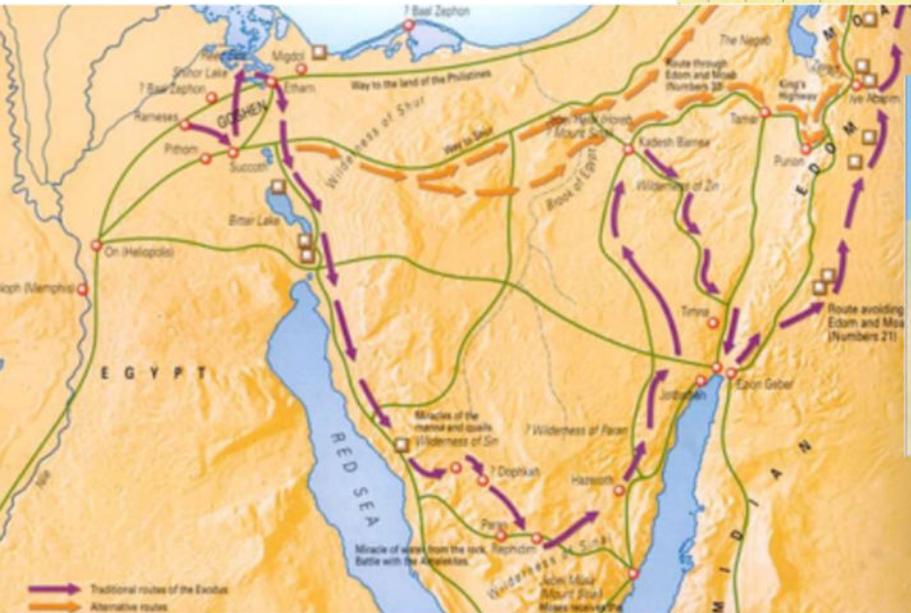
<https://www.alamy.de/auszug-israels-aus-egypten-und-die-einreise-in-das-land-kanaan-image332129682.html>



<https://www.geo.de/magazine/geo-epoche/10726-rtkl-moses-held-der-bibel-befreier-israels>



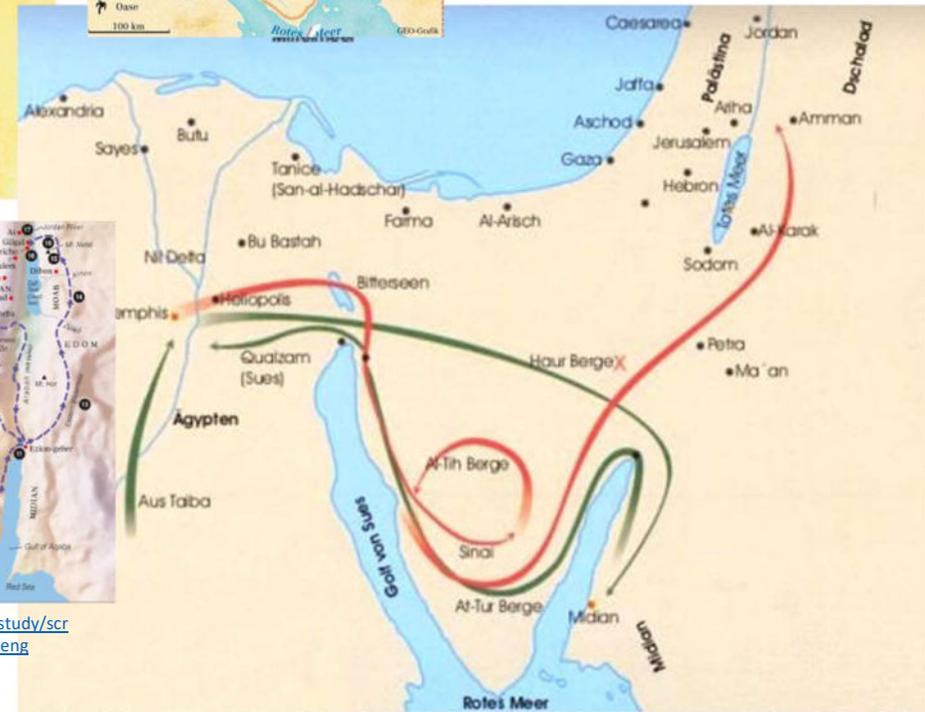
<https://beth-shalom.reisen/der-auszug-israels-aus-egypten/>



http://www.exegese-online.de/Bibelkunde_AT/Bibelkunde_AT/Torah_2.html



<https://www.churchofjesuschrist.org/study/scriptures/bible-maps/map-2?lang=eng>



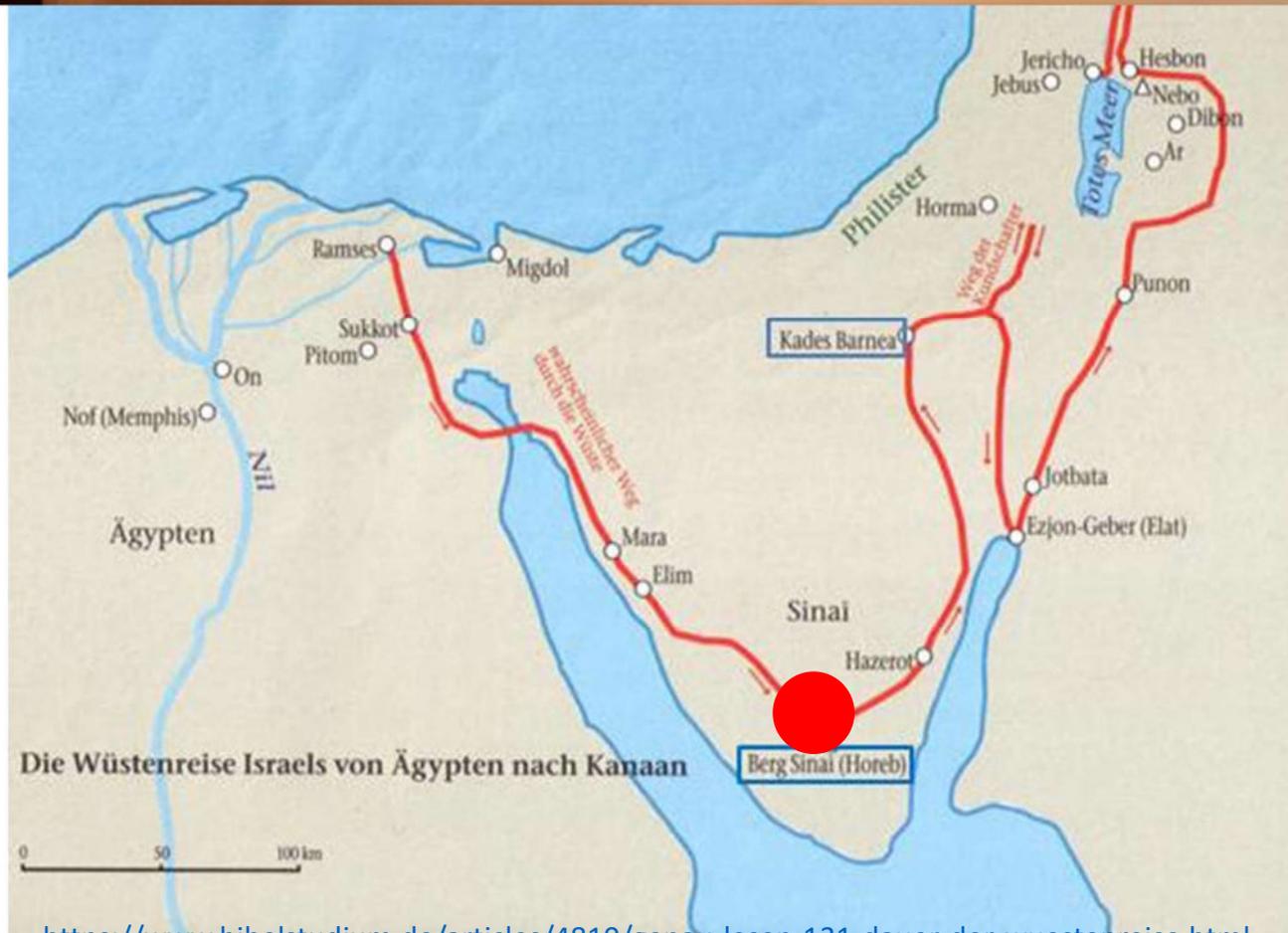
<http://www.eslam.de/begriffe/m/moses.htm>



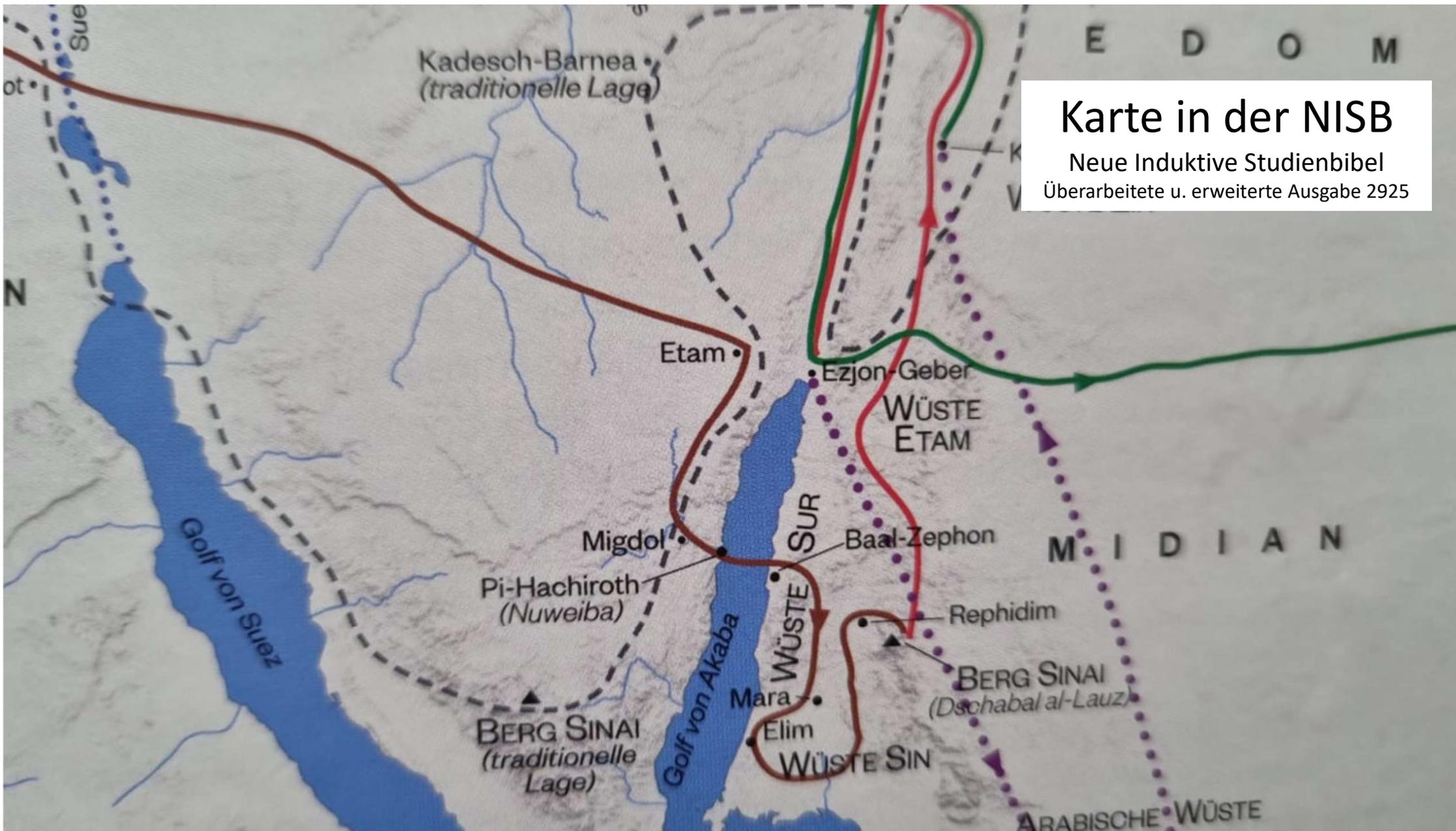
Gerrid Setzer



Marco Leßmann



<https://www.bibelstudium.de/articles/4810/genau-lesen-131-dauer-der-wuestenreise.html>



Karte in der NISB

Neue Induktive Studienbibel
Überarbeitete u. erweiterte Ausgabe 2025

Sinai in Ägypten vs. Sinai in Arabien



Fragen, die wir uns stellen sollten:

- Ein 2,5 Mio. Volk kann sich nicht 40 Jahre lang auf einer Fläche von 60.000 km² aufhalten, ohne Spuren zu hinterlassen!
- Wo sind ihre Spuren?
- Weshalb finden wir auf der Sinai-Halbinsel so gut wie keine Hinweise ihres 40-jährigen Aufenthalts?
- Wo sind die Gräber der vielen Toten?

3.000.Tote am Sinai (2. Mo 32,28)

14.700.Tote der Plage (4. Mo 17,14)

24.000.Tote in Sittim (4. Mo 25,9)

u.v.m. wie z.B.

Die Toten in Kades (4. Mo 14,37)

Die Toten in Tabera (4. Mo 11,30)

Die Toten der großen Niederlage in

Kibrot-Hattaawa (4. Mo 11,33.34)

Die rund 600.000 in der Wüste Gefallenen





2. Mo 12,37

So zogen die Kinder Israels aus von
Ramses nach Sukkot, etwa 600 000
Mann Fußvolk, ungerechnet die
Frauen und Kinder.

2. Mo 38,26

...von allen, die gezählt wurden, von
20 Jahren und darüber, 603.550 Mann

Ruben.....	46.500.....	4.Mo 1,20-21
Simeon.....	59.300.....	4.Mo 1,22-23
Gad.....	45,650.....	4.Mo 1,24-25
Juda.....	74.600.....	4.Mo 1,26-27
Issaschar....	54.400.....	4.Mo 1,28-29
Sebulon.....	57.400.....	4.Mo 1,30-31
Ephraim.....	40.500.....	4.Mo 1,32-33
Manasse.....	32.200.....	4.Mo 1,34-35
Benjamin....	35.400.....	4.Mo 1,36-37
Dan.....	62.700.....	4.Mo 1,38-39
Asser.....	41.500.....	4.Mo 1,40-41
Naphtali.....	53.400.....	4.Mo 1,42-43

603.550 Mann

Wehrdienstfähige
Männer
603.550 =

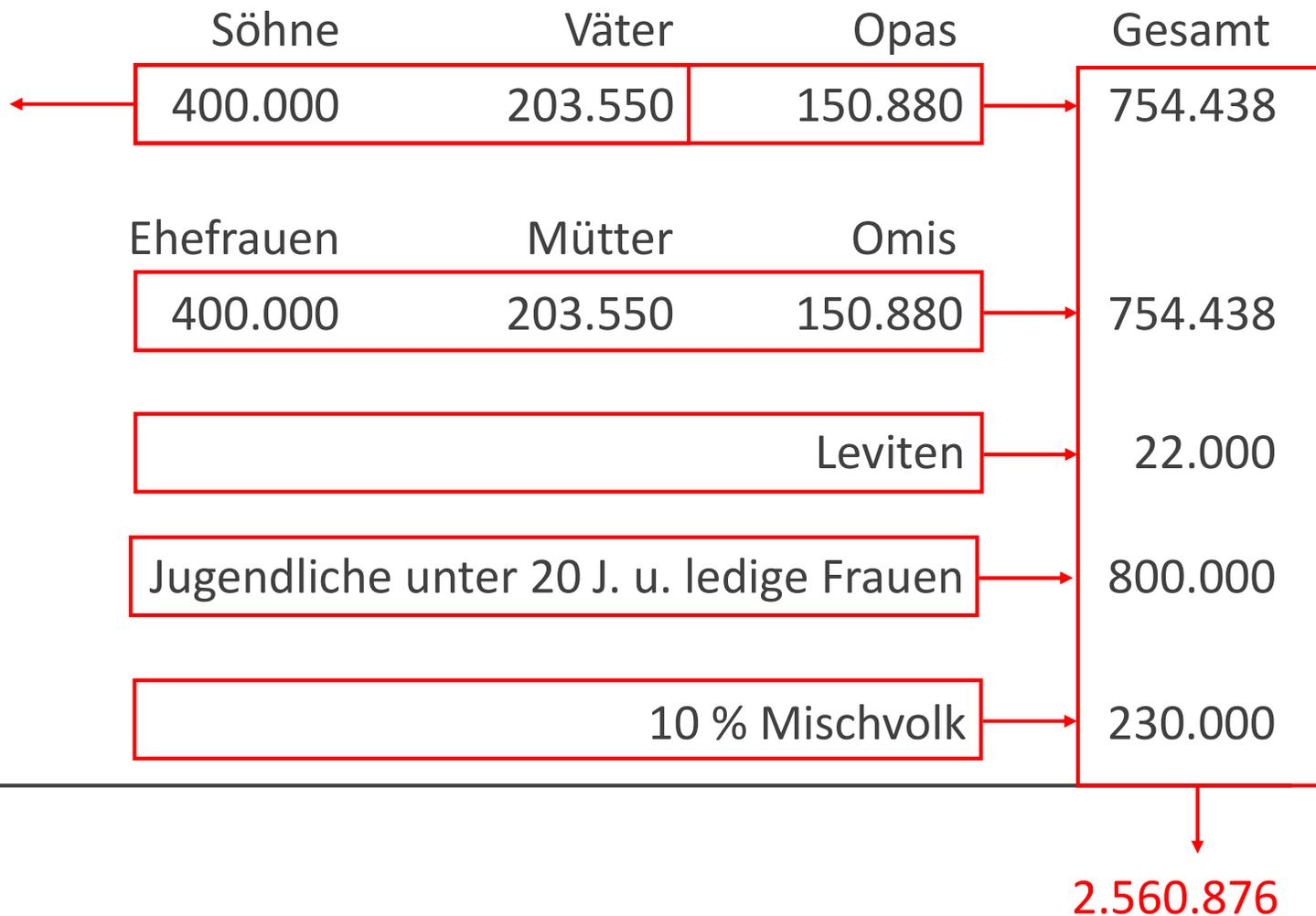
Rangliste der 50 Länder mit dem höchsten
Bevölkerungswachstum

Rang	Land	Bevölkerungswachstum (%)
	Niger  (Afrika)	3,70
2	Mayotte  (Afrika)	3,77
3	Burundi  (Afrika)	3,70
4	Kuwait  (Asien)	3,52
5	Palästinensische Autonomiegebiete  (Asien)	3,52

<https://www.atanango.com/laendervergleich/hoechstes-bevoelkerungswachstum>

Das ergibt eine
Wachstumsrate
von 4,9 %

<https://a2-finance.com/de/calculators/alle-rechner/cagr-zusammengesetzte-jaehrliche-wachstumsrate>



Fragen, die wir uns stellen sollten:

- Ein 2,5 Mio. Volk kann sich nicht 40 Jahre lang auf einer Fläche von 60.000 km² aufhalten, ohne Spuren zu hinterlassen!
- Wo sind ihre Spuren?
- Weshalb finden wir auf der Sinai-Halbinsel so gut wie keine Hinweise ihres 40-jährigen Aufenthalts?
- Wo sind die Gräber der vielen Toten?
- Erfüllt die Sinai-Theorie in Ägypten alle topographischen Gegebenheiten, die wir in der Bibel finden?
- Wie ist es überhaupt zu der Annahme gekommen, dass der Sinai in Ägypten der Berg Gottes sein muss?

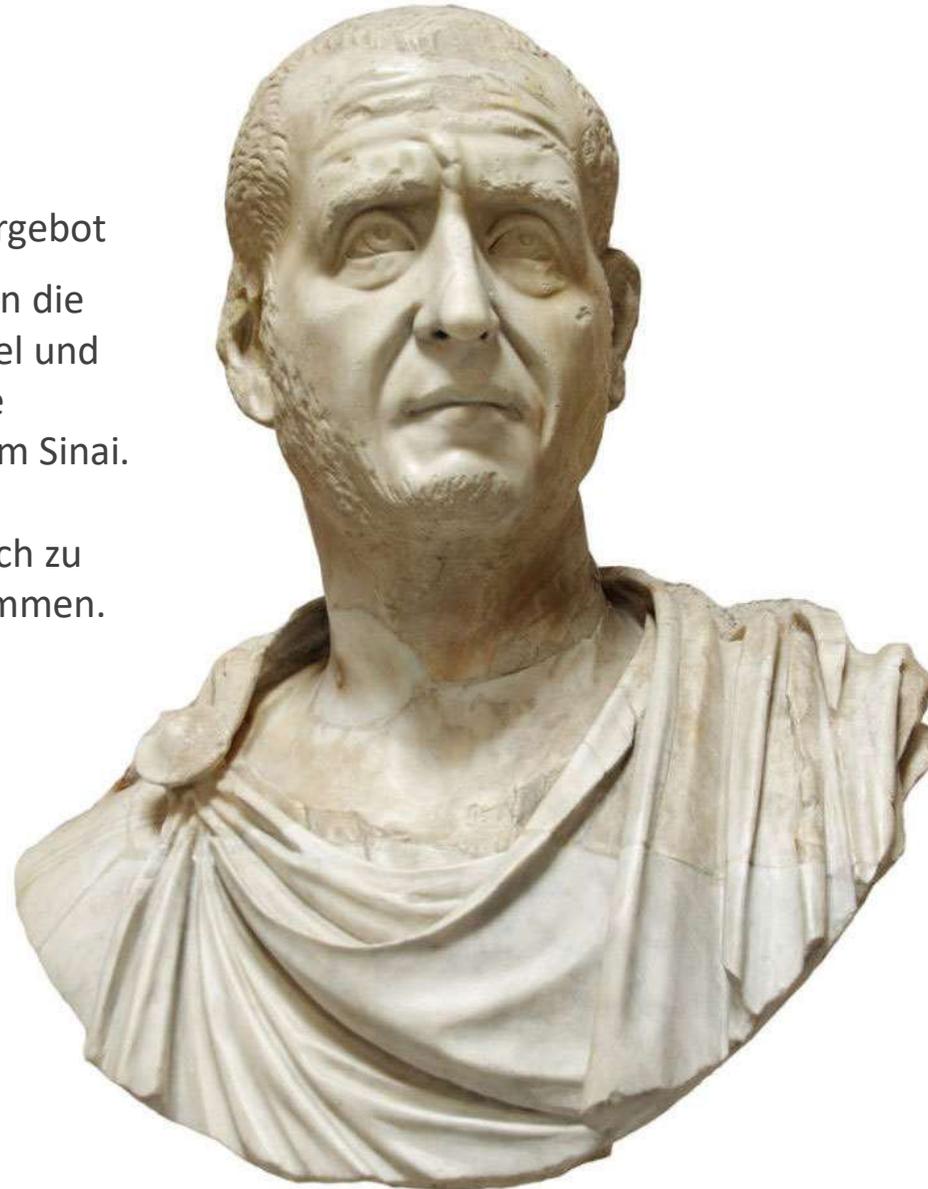
Kaiser Decius

249 – 251 n. Chr.

250 n. Chr.: Allgemeines Opfergebot

Christen aus Ägypten fliehen in die Wüsteneien der Sinai-Halbinsel und besiedeln als Anachoreten die Gegend der höchsten Berge am Sinai.

Etliche von ihnen schlossen sich zu Mönchsgemeinschaften zusammen.



<https://roman-empire.net/people/decius/>

Kaiser Decius

249 – 251 n. Chr.

250 n. Chr.: Allgemeines Opfergebot

Christen aus Ägypten fliehen in die Wüsteneien der Sinai-Halbinsel und besiedeln als Anachoreten die Gegend der höchsten Berge am Sinai.

Etliche von ihnen schlossen sich zu Mönchsgemeinschaften zusammen.



Flavia Julia Helena

Mutter des Kaisers Konstantin

250 – 330 n. Chr.

Helena sucht die Mönchsgemeinschaften um den Sinai auf, und lässt ihnen einen Festungsturm zum Schutz errichten.

Ihre vermeintliche Gabe, durch psychische Kräfte, die Richtigkeit von Glaubensangelegenheiten zu bestätigen, brachte sie zu der Überzeugung, den Ort des brennenden Dornbuschs gefunden zu haben, wo sich einst Mose aufhielt. Sie lässt dort eine Marienkapelle bauen, an deren Stelle später das Katharinen-Kloster errichtet wurde.

https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_%28Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen%29
<https://www.ancient-rome.net/people/decius/>

Flavia Julia Helena

Mutter des Kaisers Konstantin

250 – 330 n. Chr.

- Veranlasst durch einen Traum, reist sie nach Jerusalem, um das Kreuz Jesu zu finden
- Lässt den Leviten Simon in einem trockenen Brunnen sperren, bis der ihr verrät wo sie das Kreuz finden könnte
- Eröffnet Bischof Makarios, dass das Grab Jesu unter dem von Hadrian erbauten Venustempel liegen muss
- Lässt das Grab freilegen und findet Holzreste, von denen sie glaubte, diese stammen von dem Holz des Kreuzes Christi (Splitter nach Konstantin, Jerusalem, Vatikan)
- Ebenso die drei Nägel, mit denen Jesus gekreuzigt wurde (Barmberger Dom, Schatzkammer Wien, Kirche Santa Croce in Rom)



https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_%28Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen%29

- Lässt die Grabeskirche über dem freigelegten Grab erbauen, sowie die Geburtskirche u. die Helena-Kirche auf dem Ölberg (Eloa-Kirche)

Weitere Reliquienfunde:

- Aufschrift des Kreuzes, die Pilatus schreiben ließ
- Die Dornenkrone Jesu (Notre-Dame)
- Knochen des Fingers von Thomas, den er in die Wunde Jesu legte
- Den Schleier Marias
- Die Sandalen des Apostels Andreas
- Die Gebeine der der Hl. Drei Könige (in Indien) ... u.v.m.



https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_%28Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen%29

Flavia Julia Helena

Mutter des Kaisers Konstantin

250 – 330 n. Chr.

Helena sucht die Mönchsgemeinschaften auf und lässt ihnen einen Festungsturm zum Schutz errichten.

In der Überzeugung, den Ort des brennenden Dornbusch gefunden zu haben, wo sich einst Mose aufhielt, lässt sie dort auch eine Marienkapelle bauen, an deren Stelle später das Katharinen-Kloster errichtet wurde.

550 Bau des Klosters durch Kaiser Justinian

Fund weiblicher Gebeine auf dem Katharinen-Berg (i.d. Kapelle aufbewahrt)

Besuche Mohammeds (sichert schriftlich den Fortbestand des Klosters zu)

Bau einer Moschee mit Minarett innerhalb des Klosters







Sinai in Ägypten vs. Sinai in Arabien





Charles Beke

https://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Tilstone_Beke



Alois Musil

<https://ixtheo.de/Record/601560973>
https://www.innercube.de/tl_files/content/Presse/Horeb_v2.pdf



Lennert Möller

<https://www.youtube.com/watch?v=5xtXTWZi-uw>



Ryan Mauro

<https://doubtingthomasresearch.com/>
<https://livingpassages.com/leaders/ryan-mauro/>



Sung Hak Kim

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLuALNzZF3mRme0GH212Hv-er08wgjHMjr>



https://de.wikipedia.org/wiki/Helena_%28Mutter_Konstantins_des_Gro%C3%9Fen%29



Anachoreten/Mönche
Helena Konstantin
Kaiser, Orthodoxe,
Röm. Kathol. Gläubige
Muslime...



James K. Hoffmeier

<https://www.youtube.com/watch?v=1zHaMQURvTc>



Alexander Schick

https://www.bibelausstellung.de/home/navi1030_3400_streit-um-den-exodus-liegt-der-echte-berg-horeb-in-saudi-arabien



Reinhard Junker

<https://www.wort-und-wissen.org/info/1-12/>



Gordon Franz

<https://moodyaudio.com/person/gordon-franz>

Die Vorgeschichte:

2. Mo 2,15: „Und der Pharao hörte diese Sache und suchte Mose zu töten.

Und Mose floh vor dem Pharao und weilte im Land Midian... Apg 7,23 u. 2.Mo 7,7

Captain Richard Burton

N. 29° 29' latitude

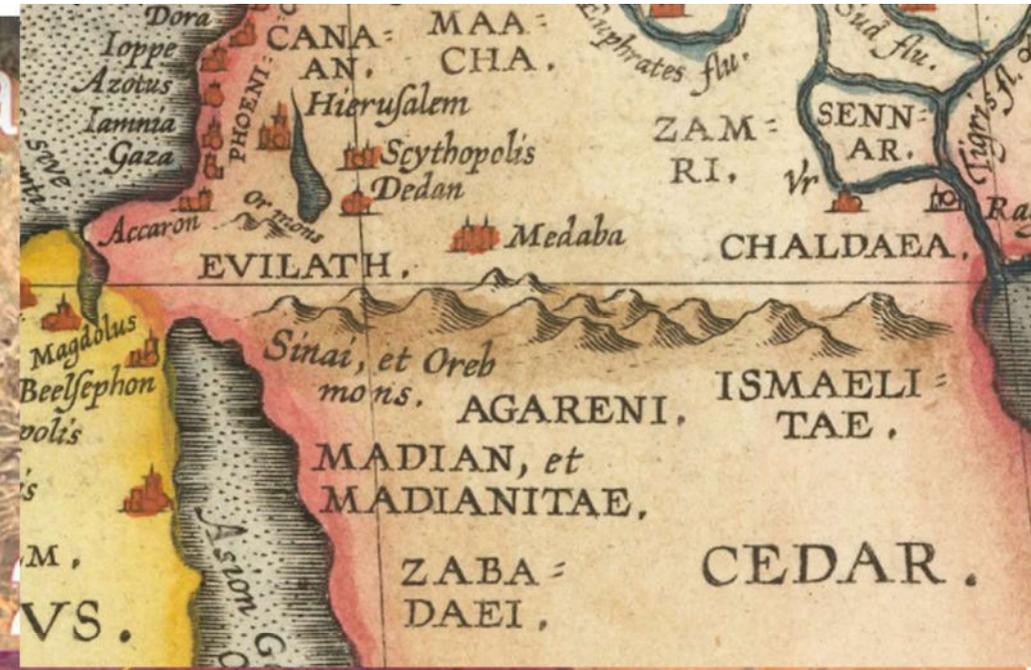


N. 27° 39' latitude



Capt

N.



N. 27° 39' latitude



1. Mo 25,1 Und sie (Ketura) gebar ihm (Abraham) ...Midian.
1. Mo 25,6 und er ließ sie wegziehen nach Osten, in das Land des Osten.

← **Sur, das vor Ägypten liegt** → **Hawila** →

1. Mo 25,18 Und sie wohnten von Hawila <Am Persischen Golf.> bis Sur, das vor Ägypten liegt, nach Assyrien hin. Er ließ sich nieder angesichts <Zugl. östlich von allen seinen Brüdern.> aller seiner Brüder.

Die Vorgeschichte:

2. Mo 2,15: „Und der Pharao hörte diese Sache und suchte Mose zu töten.

Und Mose floh vor dem Pharao und weilte im Land Midian... Apg 7,23 u. 2.Mo 7,7

Der Weg:

Der schnellste Weg, um Ägypten Richtung Süden zu verlassen, war der bekannte, stark frequentierte, orientalische Fernhandelsweg, der Ägypten und Arabien verband.

Direkt hinter der Grenze Ägyptens und dem Roten Meer, nach der Wüste Etam, lag Midian in Arabien.

Deshalb wurde der Weg auch „*Weg der Wüste des Endes des Meeres*“ genannt.

„2. Mo 13,18: Und Gott führte sie nicht durch das Land der Philister, obwohl er nahe war... Gott ließ das Volk auf den Weg (*hebr. derek*) der Wüste (*hebr. midbar*) des Schilfmeeres (*yam suph*) abbiegen; und kampfgestärkt zogen die Israeliten aus Ägypten ab (Menge).



Raemsis
(Avaris)

Sukkot

Etam

Wüste
Etam

Wüste
Sur

Pi-Hachiroth

Rephidim

Mara

Sinai

Wüste
Sinai

Qurayyah

Elim

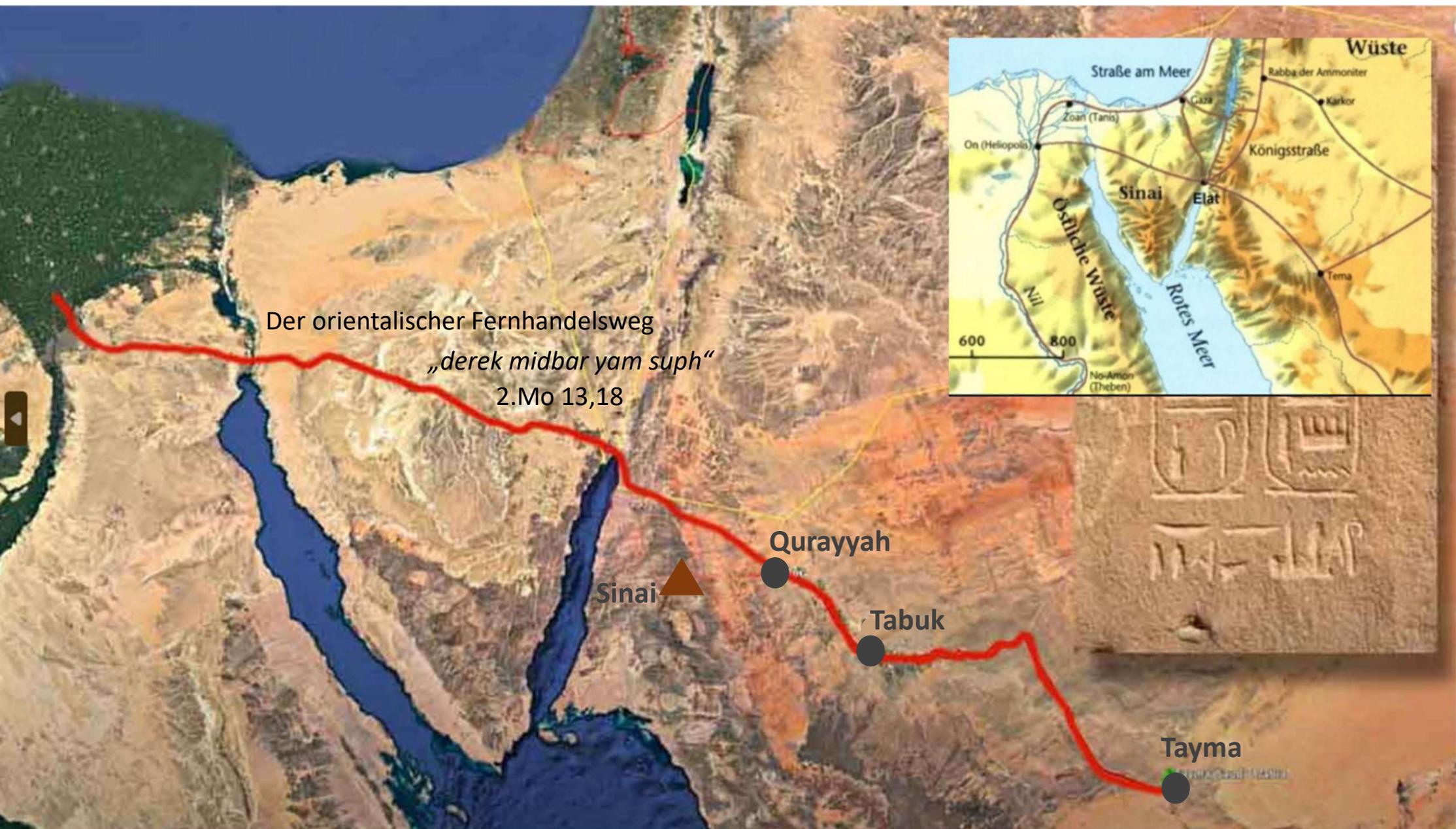
Wüste
Sin

Alusch

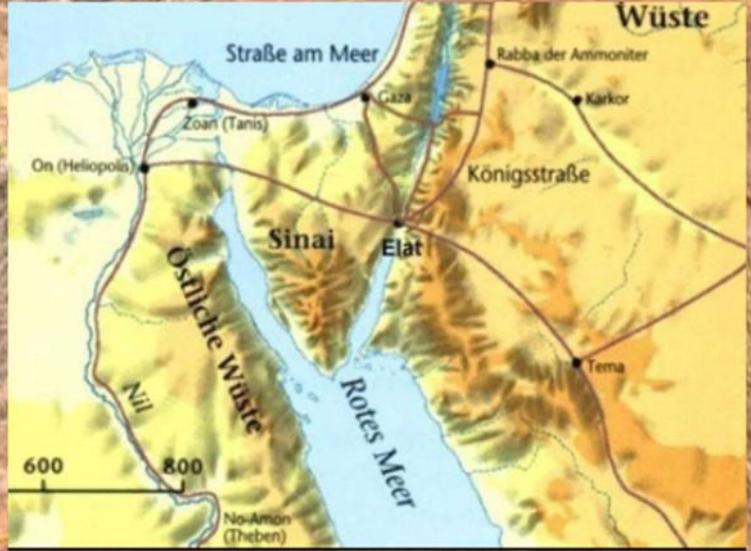
Tabuk

Yam suph

Dophka



Der orientalische Fernhandelsweg
„derek midbar yam suph“
2.Mo 13,18



Das Schilfmeer „*jam suph*“

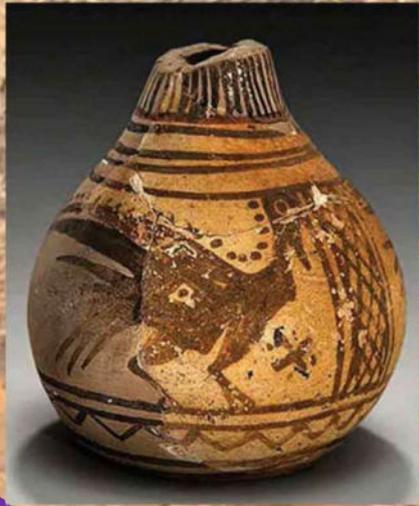
jam od. *yam* = Meer, großes. tiefes Gewässer
suph =

- 1) Schilf od. Binsen *hebr. suph*
- 2) anders ausgesprochen *hebr. soph* = Ende
- 3) anders ausgesprochen - *hebr. supha* = Sturm

Rotes Meer



Der orientalische Fernhandelsweg
„derek midbar yam suph“
2.Mo 13,18



Sinai

Qurayyah

Tabuk

Tayma

Antike Siedlung von Qurayyah

Überreste einer Lehmziegelsiedlung i.d. Wüste Sin



Antike Siedlung von Qurayyah



<https://www.derstandard.at/story/2000047612351/archaeologen-in-arabien-auf-den-spuren-der-antiken-siedlung-qurayyah>

Die Vorgeschichte:

2. Mo 2,15: „Und der Pharao hörte diese Sache und suchte Mose zu töten.

Und Mose floh vor dem Pharao und weilte im Land Midian... Apg 7,23 u. 2.Mo 7,7

Der Weg:

Die südliche Handelsstraße zwischen Ägypten und Arabien: „2. Mo 13,18: Und Gott führte sie nicht durch das Land der Philister, obwohl er nahe war... Gott ließ das Volk auf den Weg (hebr. *derek*) der Wüste des Schilfmeeres (*yam suph*) abbiegen; und die Kinder Israel zogen gerüstet aus dem Land Ägypten herauf.

Das Ziel:

Der Berg Gottes (Horeb bzw. Sinai), im Land Midian, wo Gott Mose im Dornbusch erschien und ihm sagte: „Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr an diesem Berg Gott dienen“ (2.Mose 3,12).

Raemeses

hinter (*hebr. achar*)
= *darnach, später,*
meint: westwärts

2. Mo 3,1

Und Mose weidete die Herde Jethros, seines Schwiegervaters, des Priesters von Midian. Und er trieb die Herde hinter die Wüste und kam an den Berg Gottes, an den Horeb.

Sinai

Qurayyah

Tabuk

Teman

Nachfolgend die wichtigsten Kriterien, die uns die Bibel nennt:

Von Ägypten bis zum Sinai

- Der Lagerplatz Etam muss am Rande einer Wüste⁹ liegen (2.Mose 13,20 u. 4. Mose 33,6) und der zweite von insgesamt drei Lagerplätzen vor dem Durchzug durch das Meer sein (4. Mose 33,6-8)
- Der Lagerplatz Etam muss ausreichend groß sein (mindestens 5 km²), um 2,5 Mio. Menschen und ihren Tieren Platz zu bieten
- Nach dem Lagerplatz Etam, unmittelbar vor dem Durchzug, muss der Lagerplatz Pi-Hachiroth direkt am Meer liegen. *(Wir haben es hier mit einem Ortsnamen zu tun, der eine Topographie beschreibt welche zeigt, dass der Ort an der verlandeten Mündung eines ausgetrockneten Wadis liegen muss, die wie eine Höhle ohne Ausgang zur Falle werden kann. Siehe Fußnote¹⁰)*
- Dieser letzte Lagerplatz, unmittelbar vor dem Durchzug, muss nicht nur die in dem Namen enthaltenen topographischen Gegebenheiten aufweisen, sondern zugleich auch groß genug sein, damit sich 2,5 Mio. Menschen dort lagern können (mind. 5 km²)
- Der Durchzug durch das Meer muss entweder im Suez-Golf oder im Golf von Akaba eingezeichnet sein. Jedenfalls im Roten Meer, wenn wir das Wort so stehen lassen, wie es geschrieben steht (Hebr 11,29)
- Die Stelle des Durchzugs muss einerseits eine gewaltige Tiefe aufweisen (Jesaja 43,16 u. 51,10), andererseits aber auch gut begehbar sein, d.h. es darf weder steil abfallende oder ansteigende Geländeformationen geben noch Korallen- oder Felsriffe, und der Meeresboden muss fest genug sein, um ihn auch mit Streitwagen befahren zu können
- Unmittelbar nach dem Durchzug muss die Wüste Sur liegen (2.Mose 15,22)
- Die Wüste Sur muss ein Teil der Wüste Etam sein (vgl. 2. Mose 15,22 mit 4. Mose 33,8)
- Mara muss sich am Rand der Wüste Sur befinden, da die nächste Station, Elim, bereits in der Wüste Sin lag (2. Mose 15,22-23 u. 2. Mose 16,1)
- Der Lagerplatz Mara, muss, wie alle anderen Lagerplätze auch, mindestens 5 km² groß sein
- Elim muss in der Wüste Sin liegen (2.Mose 16,1), zugleich aber auch am Meer¹¹ (2. Mose 15,27) und der Lagerplatz in Elim muss ebenfalls mindestens 5 km² groß sein
- Der Lagerplatz Yam suph¹² (am Schilfmeer bzw. am Meeresrand) muss ebenfalls am Meer und in der Wüste Sin liegen (vgl. 2. Mose 16,1 mit 4. Mose 33,10) und mindestens 5 km² groß sein
- Dophka und Alusch dürfen nicht mehr in der Wüste Sin liegen (4.Mose 33,12.13) und müssen auch die erforderliche Fläche von jeweils 5 km² aufweisen
- Rephidim darf weder in der Wüste Sin noch in der Wüste Sinai liegen (4.Mose 33,12-14), muss selbst im Frühjahr ein wasserarmer Ort sein (2. Mose 17,1), einen herausragenden, markanten Felsen aufweisen (2. Mose 17,6) u. ein geeigneter Ort für einen Angriff Amaleks sein (2. Mose 17,8)
- Das Lager am Berg Sinai muss der einzige Lagerplatz sein, der sich in Midian in der Wüste Sinai befindet (2. Mose 19,2 a), und der mindestens 5 km² große Lagerplatz muss gegenüber dem Berg Sinai liegen (2. Mose 19,2 b), d.h. der Berg muss sich sichtbar vor ihnen befinden (2. Mo 2,15 u. 3,1).
- Der Berg Sinai muss ein vom Berg kommendes Wasserbett ausweisen, aus dem das Volk am Fuß des Berges schöpfen und trinken konnte (2. Mo 32,20).
- Der Berg Sinai muss eine Höhle aufweisen, in der Elia übernachtete, als er nach 40 Tagesreisen an den Berg Gottes, den Horeb kam (1. Kö 19,8-9).

⁹ Dabei handelte es sich offensichtlich um die in 4.Mose 33,8 erwähnte Wüste Etam, die sich um das Meer herum bis an den Ort Etam erstreckt haben muss, da das Volk, nach dem Durchzug durch das Meer, drei Tage durch die Wüste Etam bis Mara wanderte

¹⁰ Der Name Pi-Hachiroth setzt sich zusammen aus dem Wort Pi (Mund) und dem Wort Hachiroth, der von Höhle od. Loch abgeleitet wird. Wenn die Wasser eines Wadis auf das Meer stoßen und ihre Geschwindigkeit dabei faktisch auf null abgebremst wird, so wird das meiste des bis dahin mitgeführten Materials dort als Sediment abgelagert. Bei so einer Ablagerung auf das Meer hinaus, die über längeren Zeitraum erfolgt, verlandet der Mündungsbereich. Die Ortsbezeichnung Pi weist auf eine solche Mündung hin. Der zweite Teil des Namens, Hachiroth, ist abgeleitet von «*chur*» (Höhle, Loch). Dieses Wort steht in Jesaja 42,22 für das Gefangensetzen des Volkes in einem umschlossenen Loch. Genau diese Lage wird in 2.Mose 14,3.9 beschrieben: Sie waren umschlossen von Bergen zu ihren Seiten, vor ihnen das Meer und hinter ihnen die Ägypter! Gefangen wie in einer Höhle, aus der es kein Entkommen gibt!

¹¹ Es heißt in den meisten Texten nicht *an den Wassern* (Plural) also nicht an den Wassern der 12 Quellen, sondern *an dem Wasser* (Singular), das ist das Meer..

¹² Yam suph: *yam* steht für ein tiefes, großes Gewässer bzw. Meer; *suph* bedeutet (je nach Aussprache) Schilf bzw. Binsen, Sturm oder Ende, d.h. da wo das Meer endet (in diesem Fall das Rote Meer, also entweder im Golf von Suez od. im Golf von Akaba).



Raemsis
(Avaris)

Sukkot

Etam

Wüste
Etam

Wüste
Sur

Pi-Hachiroth

Rephidim

Mara

Sinai

Wüste
Sinai

Qurayyah

Elim

Wüste
Sin

Alusch

Tabuk

Yam suph

Dophka



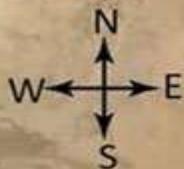
GOSHEN

Rameses
(Avaris)

MOAB

EDOM

Richtung: SO



25 miles

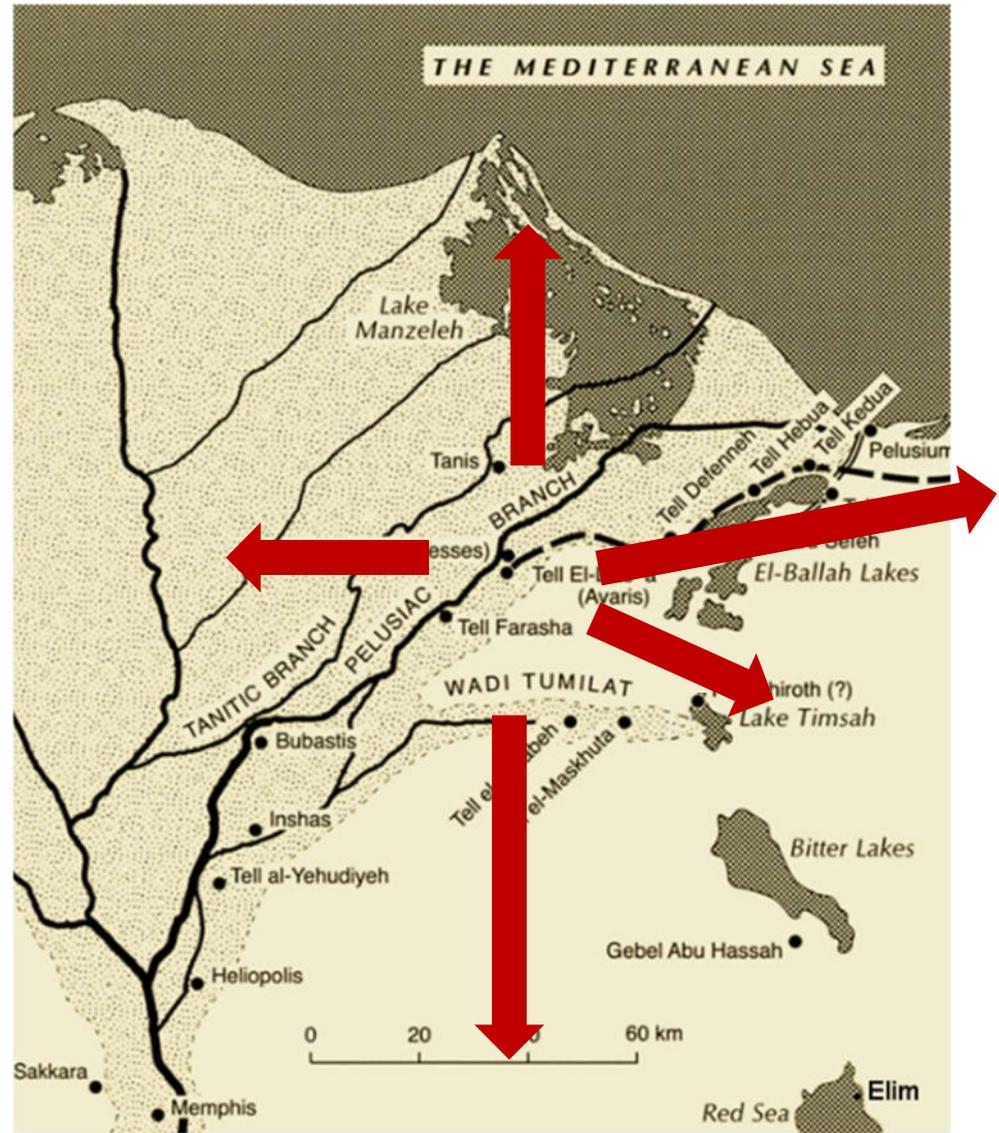
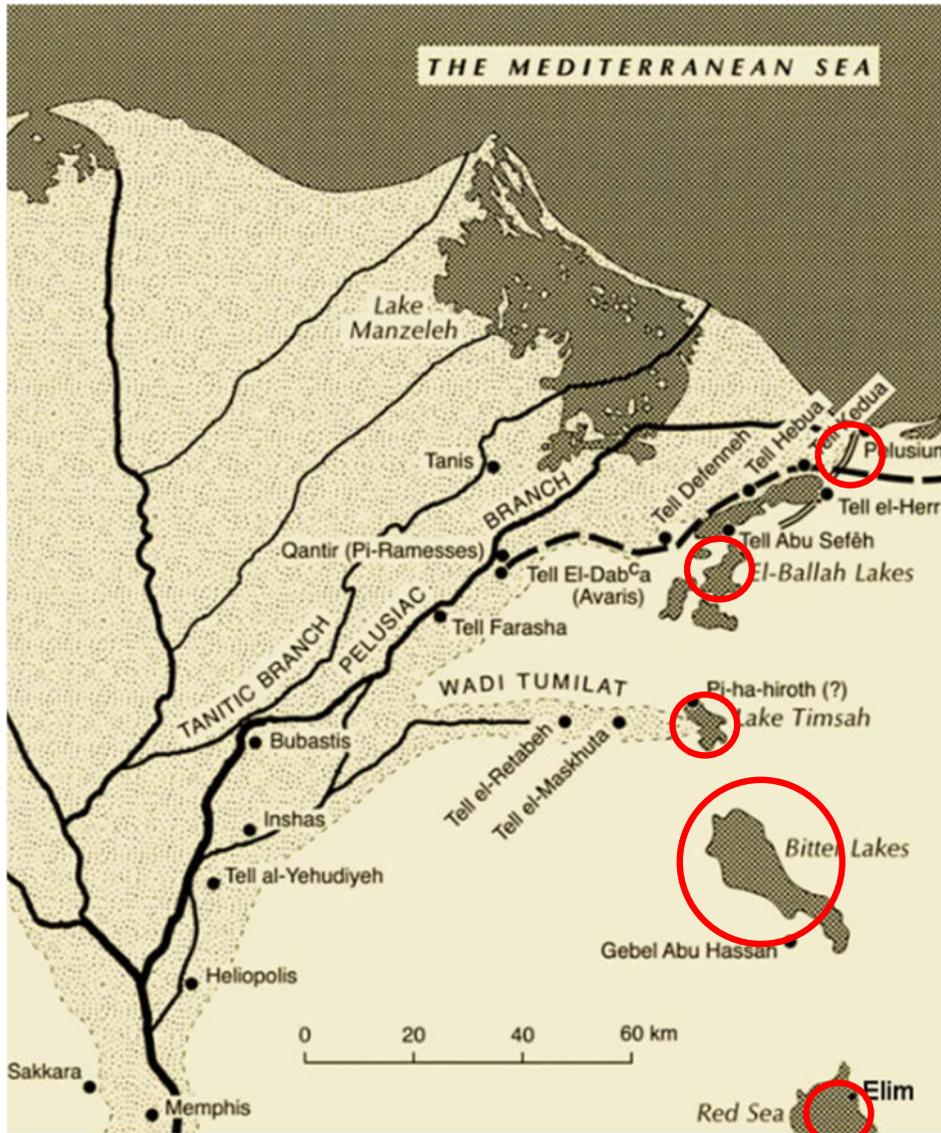
MIDIAN

Mt. Sinai

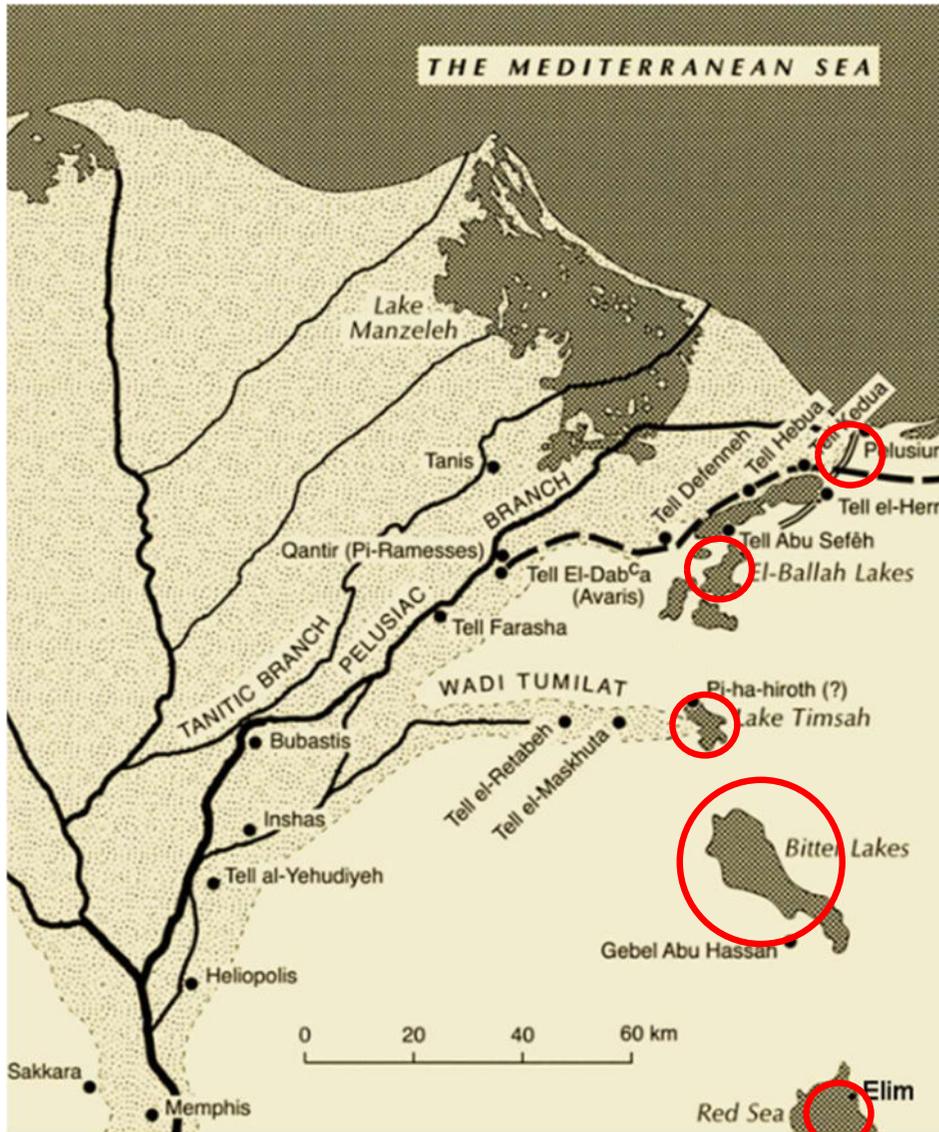
Gulf of Suez

Gulf of Aqaba

Map by
Map by



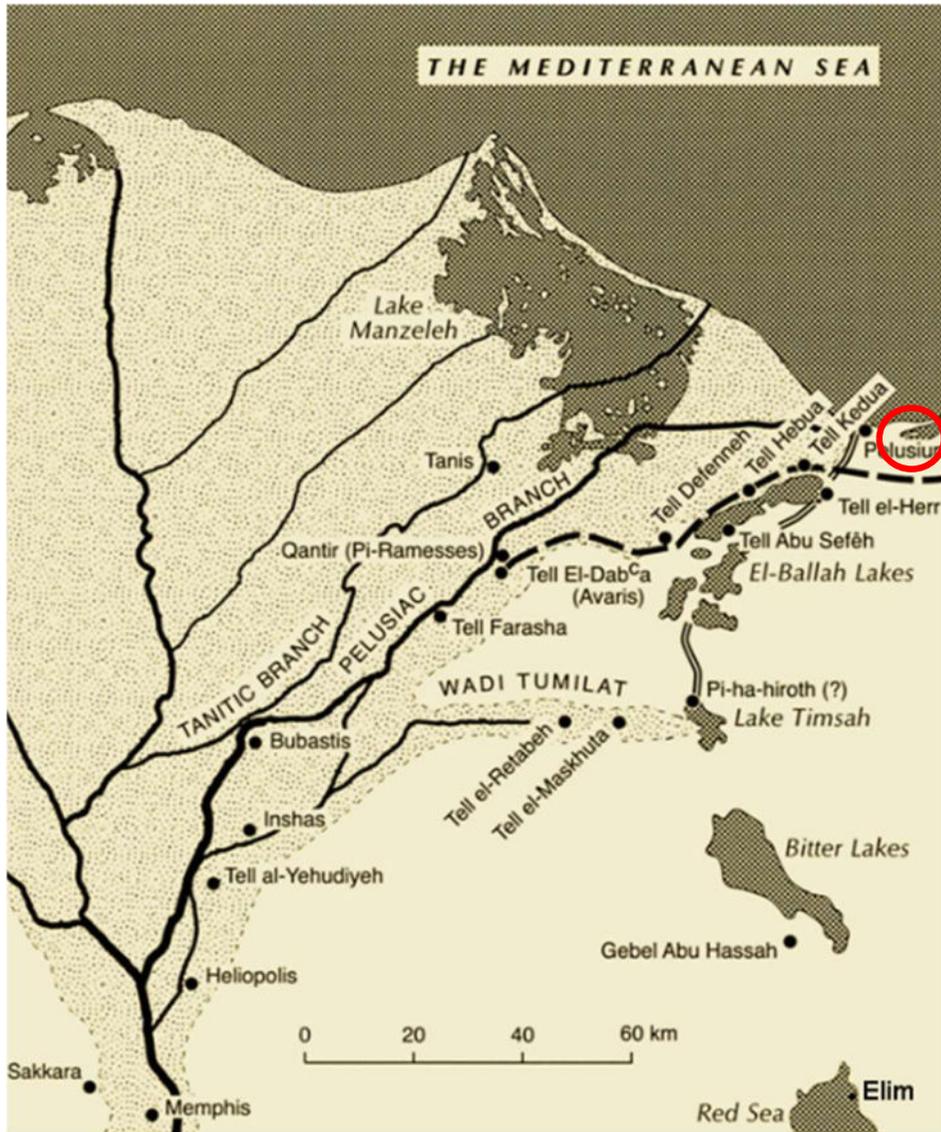
<https://biblearchaeology.org/research/exodus-from-egypt/2264-mount-sinai-is-not-jebel-allawz-in-saudi-arabia>



Schilfmeer *(hebr.: yam suph)*

Jes 43,16 So spricht der HERR, der einen Weg gibt im Meere, und einen Pfad **in mächtigen** Wassern; Jes 43,17 der ausziehen lässt Wagen und Ross, Heer und Held – zusammen liegen sie da, stehen nicht wieder auf; sie sind erloschen, verglommen wie ein Docht – :

Jes 51,10 Bist du es nicht, der das Meer, **die Wasser der großen Flut**, trocken gelegt, **der die Tiefen des Meeres** zu einem Wege gemacht hat, damit die Erlösten hindurchzögen?

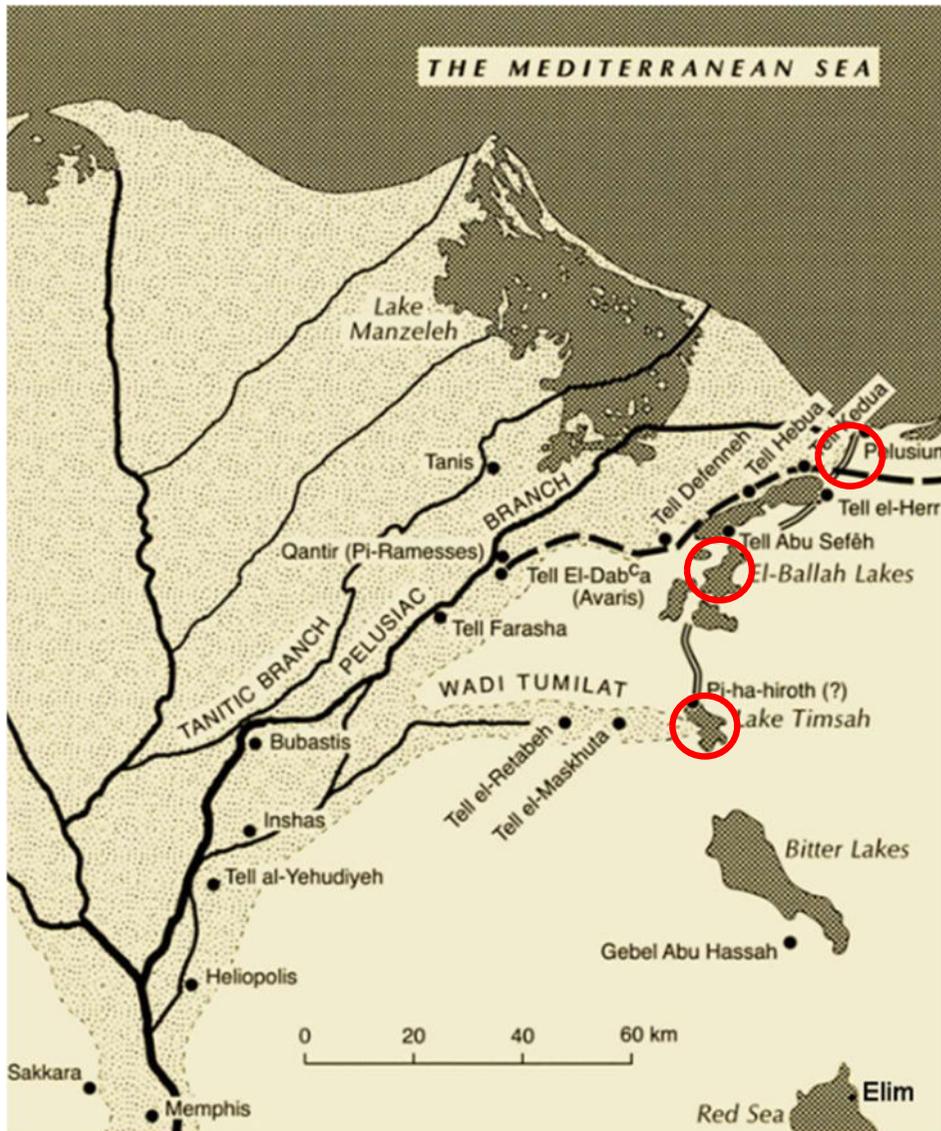


Lage: Am Mittelmeer.
Der Durchzug durch den Lake Sirbonis.

Diese Identifizierung basiert auf der Platzierung des Baal-Zephon mit einem Heiligtum des Zeus Kasios in der Nähe.

Die führenden Vertreter dieser Ansicht sind:

O. Eissfeldt, M. Noth, H. Cazelles, Y. Aharoni und M. Avi-Yonah.

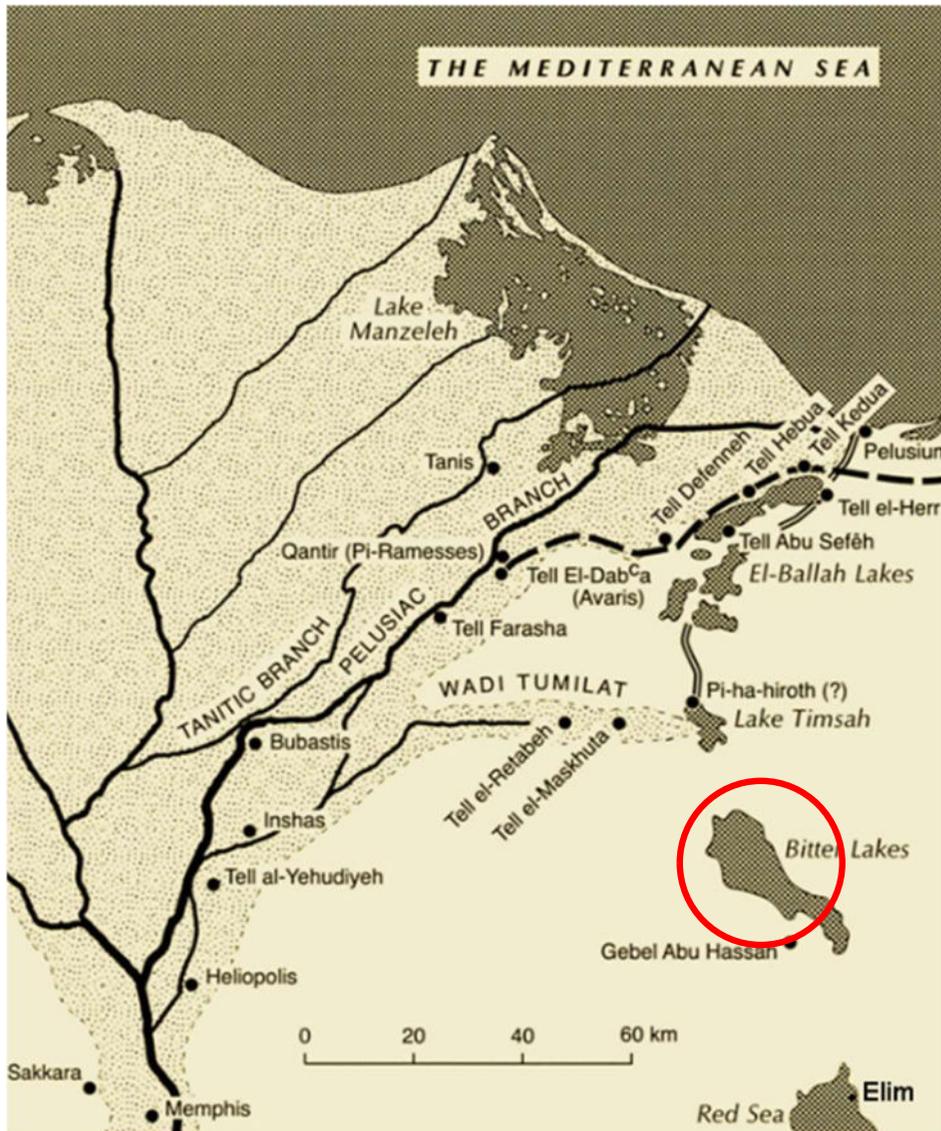


Lage: Im Norden
 Der Durchzug durch einen der Seen nördl. des Bittersees:

- Menzala-See
- Ballah-See
- Timsah-See

Die führenden Vertreter dieser Ansicht sind:

E. Naville, MF Unger, KA Kitchen und J. Hoffmeier



<https://biblearchaeology.org/research/exodus-from-egypt/2264-mount-sinai-is-not-jebel-allawz-in-saudi-arabia>

Lage: Zentral

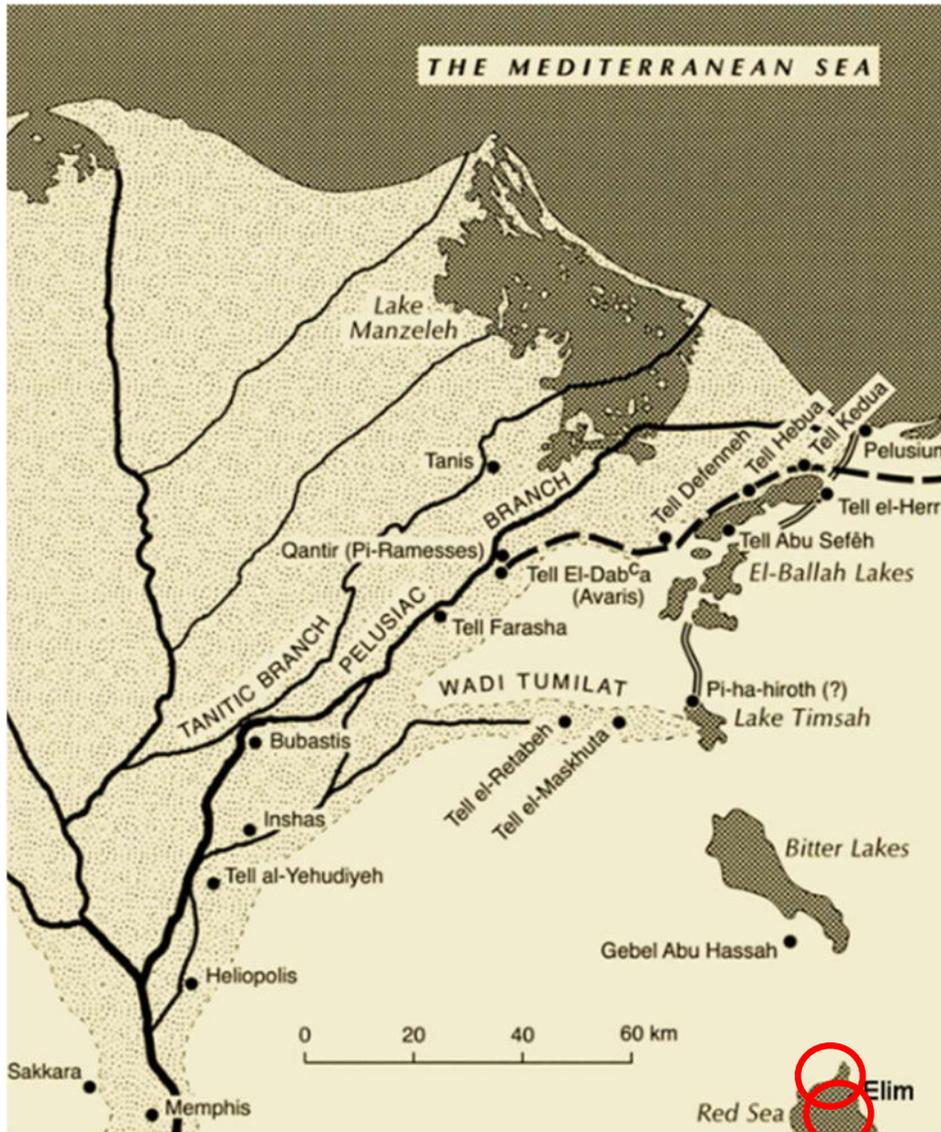
Der Durchzug durch den Bittersee

Einige vermuten, dass der Golf von Suez in der Antike bis zum Bittersee reichte.

Die führenden Vertreter dieser Ansicht sind:

J. Simons, C. Condor, U. Cassuto und John J. David

Der **Große Bittersee** ([arabisch](#) : البحيرة المرة الكبرى ; [transliteriert](#) : *al-Buḥayrah al-Murra al-Kubrā*) ist ein großer [Salzwassersee](#) in [Ägypten](#) , der Teil des [Suezkanals](#) ist . Bevor der Kanal 1869 gebaut wurde, war der Great Bitter Lake ein Süßwassersee, der von einem Nebenfluss des Nils gespeist wurde.



Lage: Im Süden
 Der Durchzug am nördlichen Ende des Golfs

Innerhalb der Vertreter dieser Ansicht gibt es zwei Meinungen. Die einen platzieren den Durchzug direkt vor der Küste der heutigen Stadt Suez. Die anderen an einer Landbrücke vier Meilen südlich von Suez City zwischen Ras el-'Adabiya und Birket Misallat.

Die führenden Vertreter dieser Ansicht sind:

E. Robinson, A. Smith, EH Palmer, James Murphy, John Rea, J. McQuitty und G. Franz



2. Mo 15,22

Und Mose ließ Israel vom Schilfmeer
aufbrechen, und sie zogen aus **in die**
Wüste Sur; und sie wanderten drei Tage
in der Wüste und fanden kein Wasser.

?

Das Schilfmeer „jam suph“

jam od. *yam* = Meer, großes. tiefes Gewässer
suph =

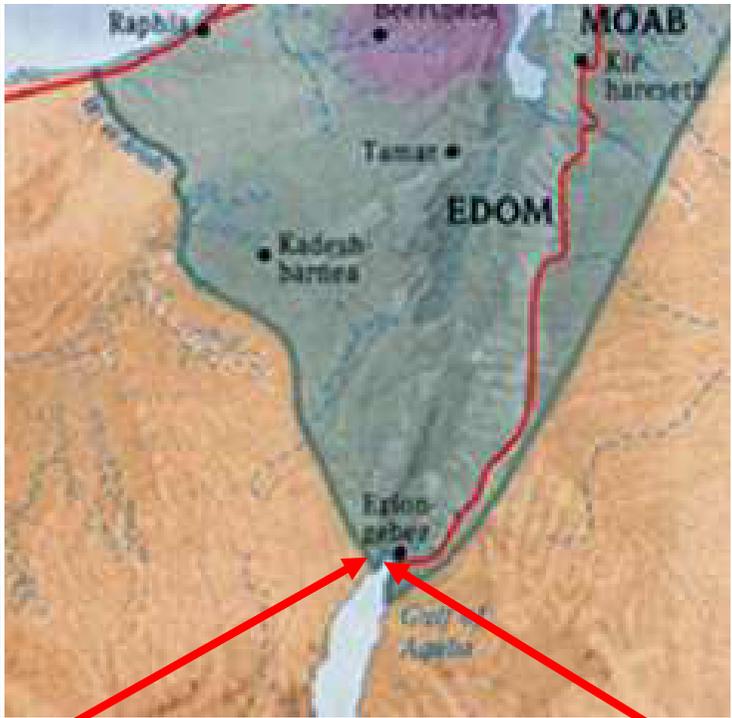
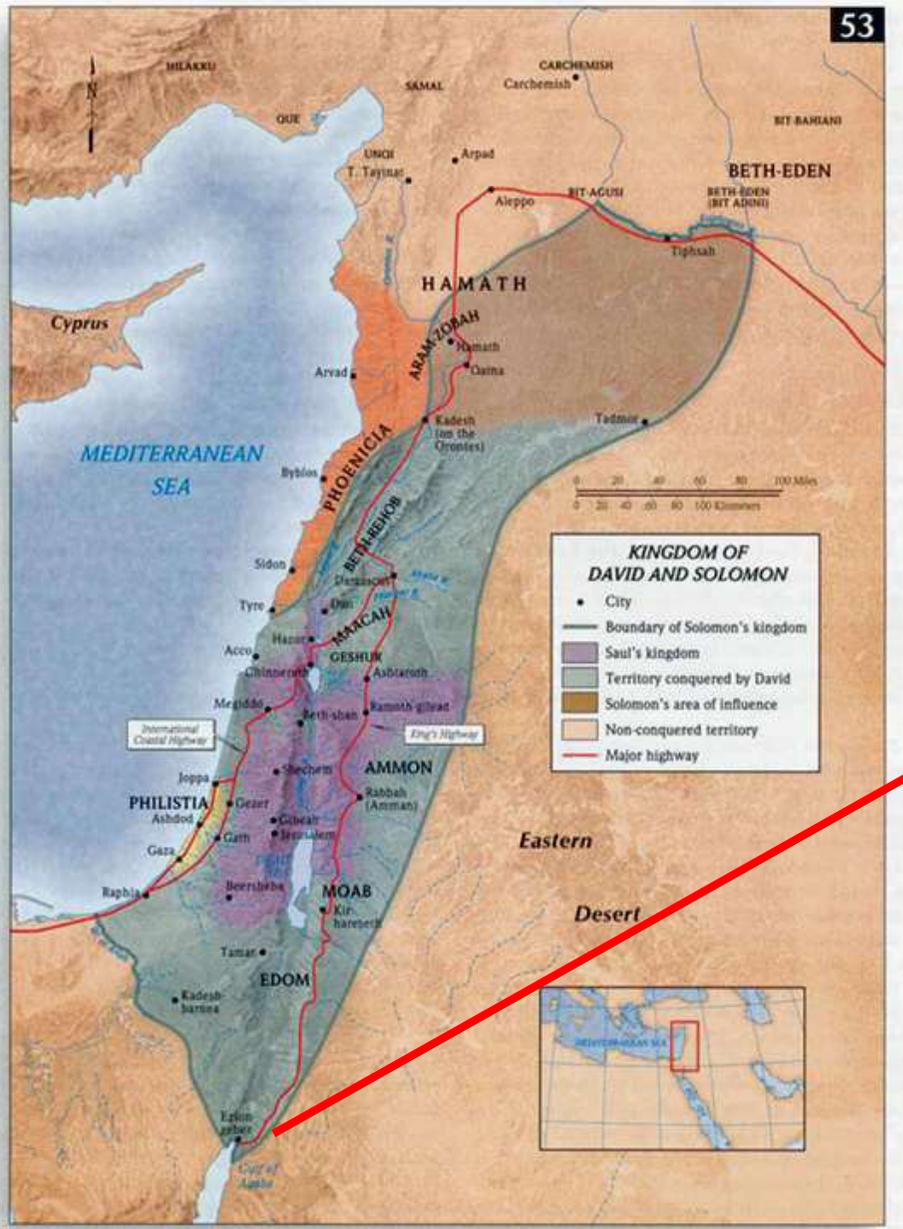
- 1) Schilf od. Binsen *hebr. suph*
- 2) anders ausgesprochen *hebr. soph* = Ende
- 3) anders ausgesprochen - *hebr. supha* = Sturm

Hebräer 11,29
Durch Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land, was die Ägypter versuchten und verschlungen wurden.

Golf von Suez

Golf von Akaba

Rotes Meer

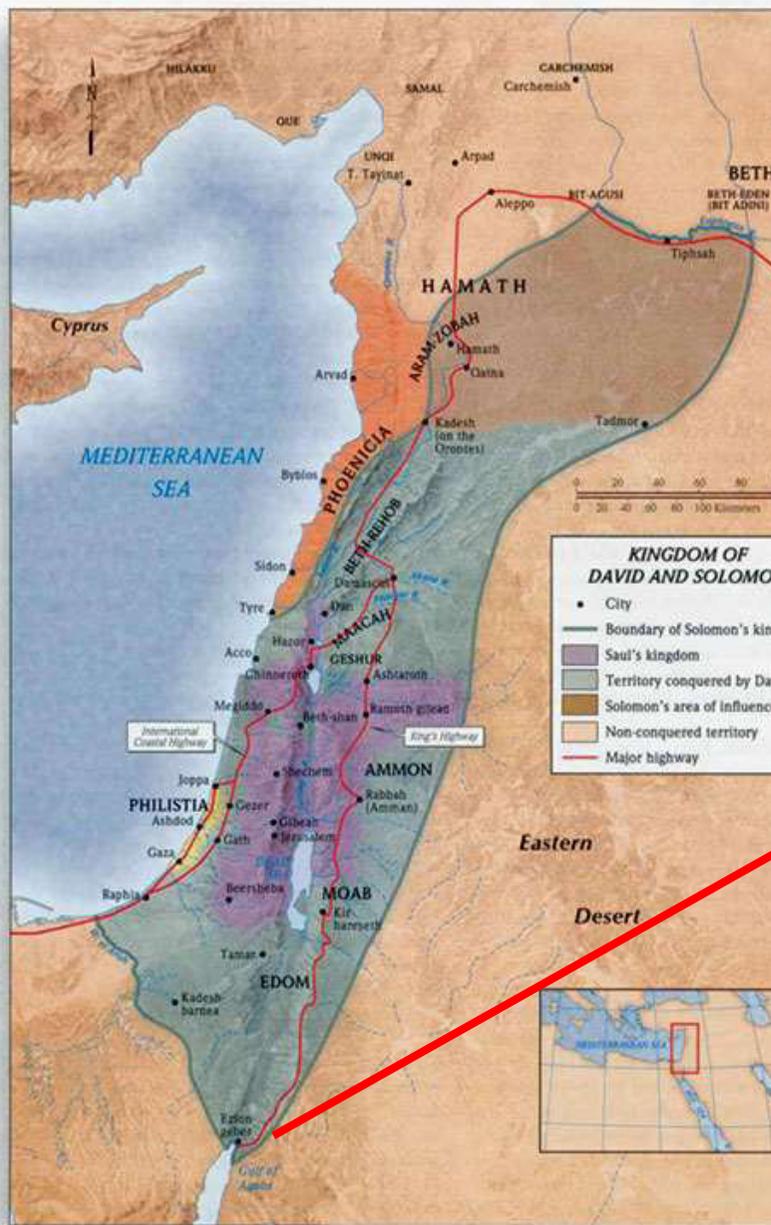


1. Könige 9,26 Und der König Salomo machte eine Flotte in Ezjon-Geber, das bei Elot, am Ufer des Schilfmeeres, im Land Edom liegt.

2. Mose 23,31 Und ich werde deine Grenze setzen vom Schilfmeer bis an das Meer der Philister, und von der Wüste bis an den Strom <d.i. der Euphrat (vgl. 1. Mose 15,18; zu den Grenzen vgl. 4. Mose 34,1-12).>



<https://www.wohin-und-wann.de/when/mittlerer-osten/israel/elat/>



1. Könige 9,26 Und der König Salomo machte eine Flotte in Ezjon-Geber, das bei Elot, am Ufer des Schilfmeeres, im Land Edom liegt.



<https://www.wohin-und-wann.de/when/mittlerer-osten/israel/elat/>



2. Mo 14,1-3

Und der HERR redete zu Mose und sprach: Sprich zu den Kindern Israel, dass sie umkehren und sich lagern vor Pi-Hachiroth, zwischen Migdol und dem Meer; vor Baal-Zephon, ihm gegenüber, sollt ihr euch am Meer lagern. Und der Pharao wird von den Kindern Israel sagen: Verwirrt irren sie im Land umher, die Wüste hat sie umschlossen.



2. Mose 13,21

Und der HERR zog vor ihnen her, am Tag in einer Wolkensäule, um sie auf dem Weg zu leiten, und in der Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, *damit sie Tag und Nacht ziehen konnten.*

2. Mose 19,4

2. Mo 19,4: Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe, wie ich euch *auf Adlers Flügeln getragen* und euch zu mir gebracht habe.

Offenbarung 12,14

Und der Frau wurden die *zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege*, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange.



2. Mose 12,18.17

Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, sollt ihr Ungesäuertes essen bis zum einundzwanzigsten Tag des Monats, am Abend.

*Und so haltet das Fest der ungesäuerten Brote; denn **an ebendiesem Tag habe ich eure Heere aus dem Land Ägypten herausgeführt.***

Gestartet am: 14.01. Nisan 30 Tg
Ziel erreicht am: 01.03. Ijar 29 Tg

= 46Tage für 685 km

= 15 km p. Tag

= 2 km/h

2. Mose 19,1-2

*Im dritten Monat nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, **an ebendiesem Tag** kamen sie in die Wüste Sinai... und lagerten in der Wüste; und Israel lagerte dort dem Berg gegenüber.*



Apostelgeschichte 23,24

Als er sie nun hereingerufen hatte, beherbergte er sie. Am folgenden Tag aber machte er sich auf und zog mit ihnen fort, und einige der Brüder von Joppe gingen mit ihm; am folgenden Tag aber kamen sie nach Cäsarea.

Entfernung: Joppe – Cäsarea = 61,9 km

= 41,3 km p. Tag

= 5 km/h

Gestartet am: 15.01. Nisan 30 Tg

Ziel erreicht am: 01.03. Ijar 29 Tg

= 46Tage für 685 km

= 15 km p. Tag

= 2 km/h

Thomas Edward Lawrence reiste von frühmorgens bis kurz vor Mittag [4,5 Std.], pausierte bis zum späten Nachmittag [4,5 Std.], und nahm die Reise wieder auf bis in die Abendstunden [4,5 Std.], um dann 9,5 Std. Nachtruhe einzuhalten, und 1 Stunde nach Erwachen die Reise fortzusetzen.

Er schaffte so 45 km p. Tag

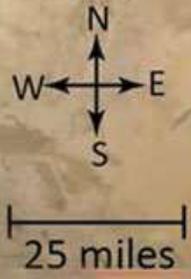
= 5 km/h



2. Mo 13,20-22

2. Mo 14,1-3
Und der HERR redete zu Mose und sprach: Sprich zu den Kindern Israel, dass sie umkehren und sich lagern vor Pi-Hachiroth, zwischen Migdol und dem Meer; vor Baal-Zephon, ihm gegenüber, sollt ihr euch am Meer lagern. Und der Pharao wird von den Kindern Israel sagen: Verwirrt irren sie im Land umher, die Wüste hat sie umschlossen.

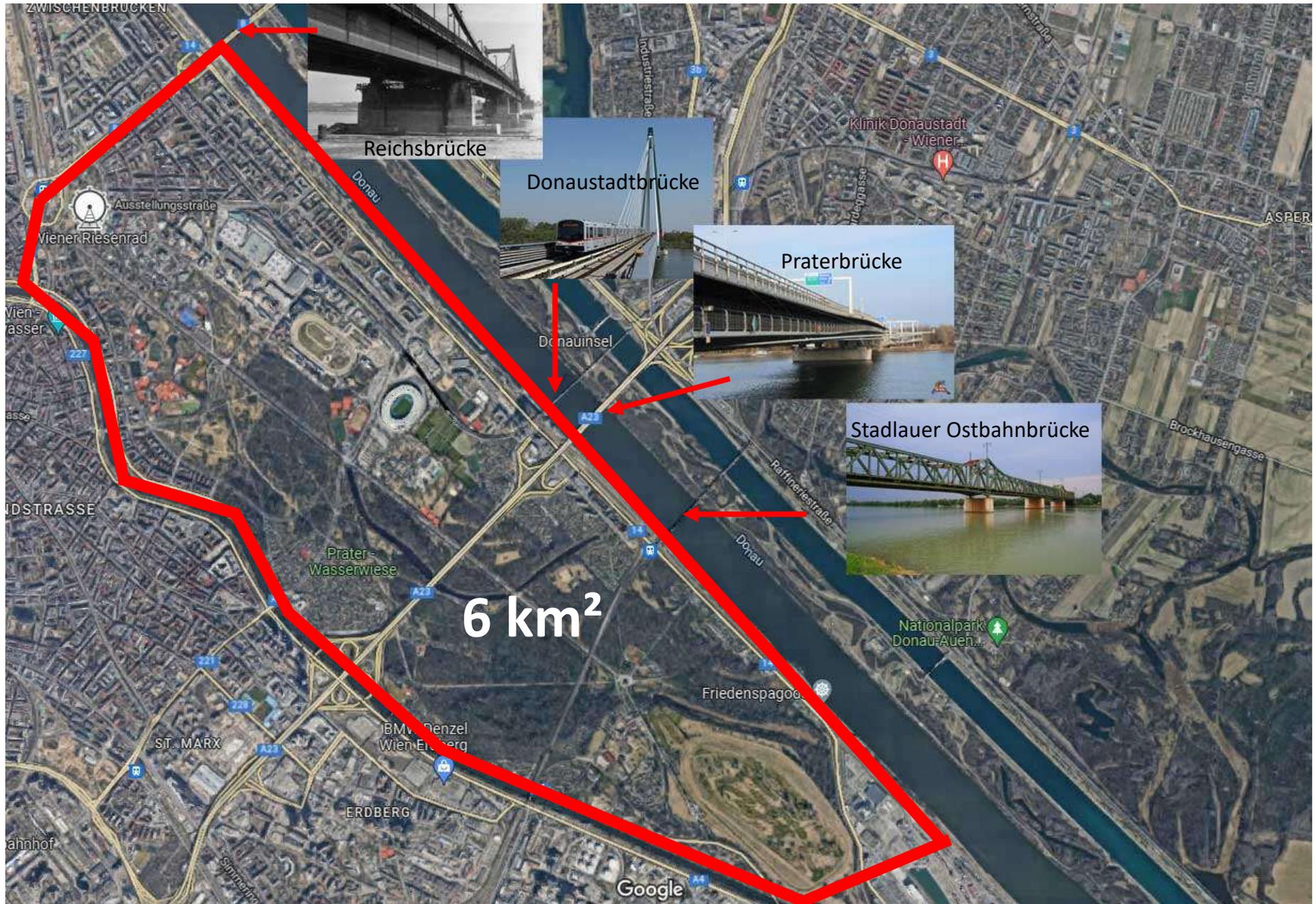
2. Mo 14, 1-3





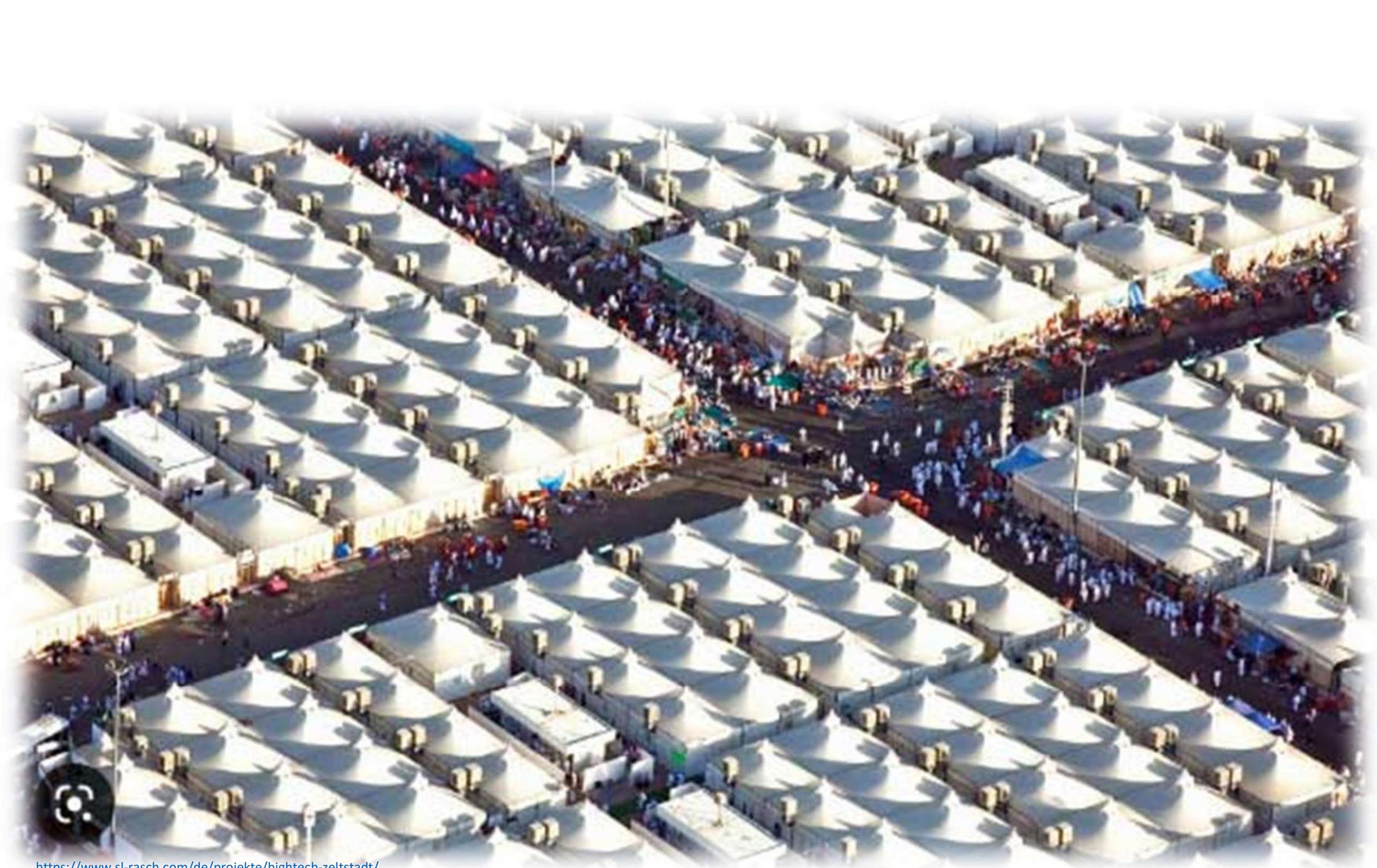
2. Mose 14,3

Und der Pharao wird von den Kindern Israel
sagen: Verwirrt irren sie im Land umher, die
Wüste hat sie umschlossen.





Zeltstadt
Mina





Hightech-Zeltstadt „Mina“

- 7 km von Mekka entfernt
- 100.000 Zelte auf 4 km²
- 12 verschiedene Zeltypen
- Teflonbeschichtetes Fieberglas als Feuerschutz
- Variable, abnehmbare Innenzeltwände für den jeweiligen Bedarf
- Geschützte Lüftungsöffnungen
- Alle Zelte mit Klimaanlage, Küche, Bad, Lautsprecher, Thermostat und Feueralarm
- 100 km verlegte Wasserrohre
- Unterirdische Abfallanlage

<http://german.cri.cn/1833/2010/06/28/1s139854.htm>



<https://ostbelgiendirekt.be/in-saudi-arabien-gibt-es-luxus-zelte-101483>



4 km² Fläche, 100.000 Zelte für 3 Mio. Menschen

<http://german.cri.cn/1833/2010/06/28/1s139854.htm>

<https://www.sl-rasch.com/de/projekte/hightech-zeltstadt/>



<https://www.youtube.com/watch?v=XV3hzBpzhaQ>

Ein zerstreutes Lagern um den Berg wäre möglich, aber für das Lagern nach den Anordnungen laut 4.Mose 2,1-32 wäre auf der Sinai-Halbinsel kein ausreichender Lagerplatz vorhanden.



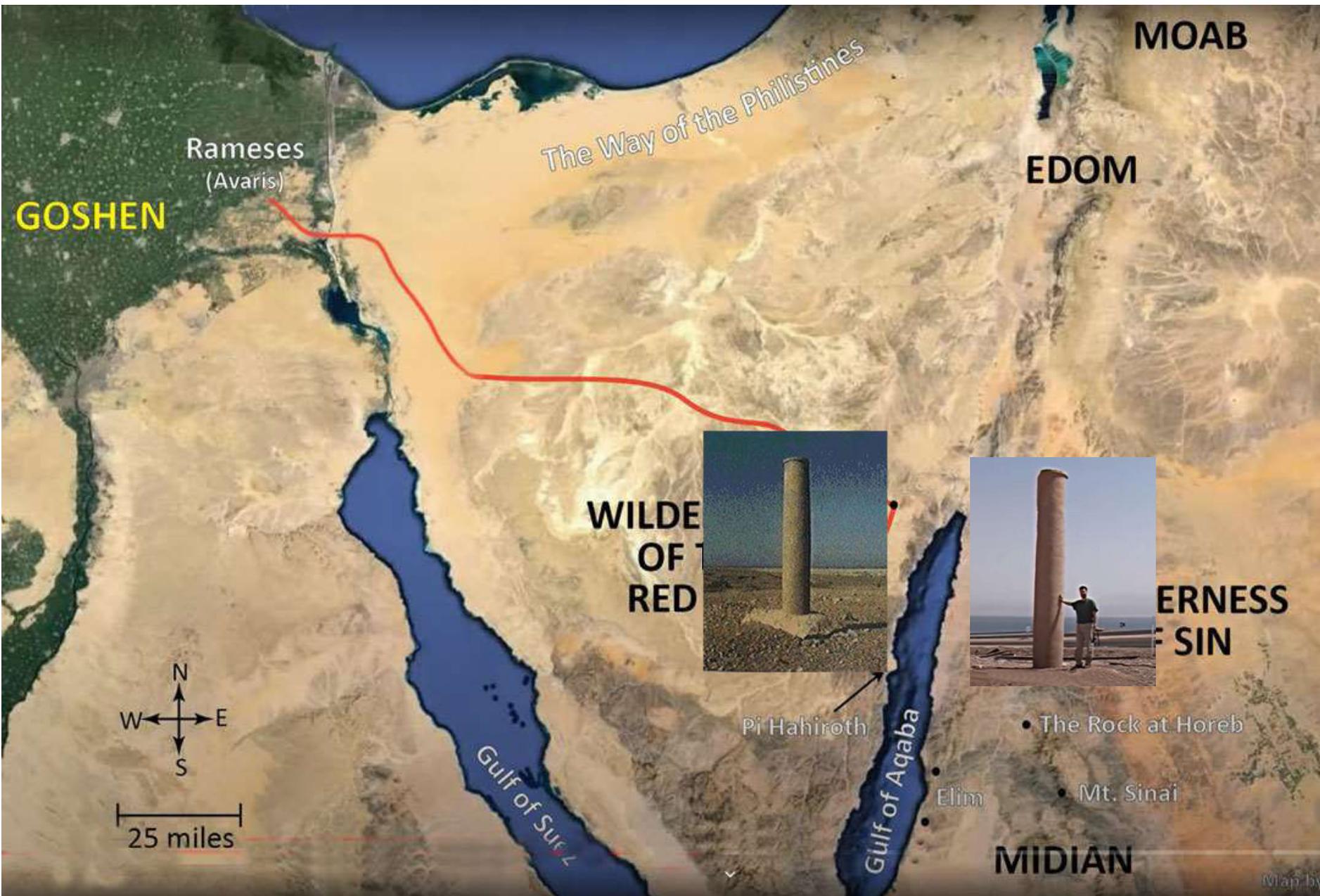
In Arabien ist für das Lagern nach den Anordnungen laut 4.Mose 2,1-32 ausreichend Platz vorhanden.





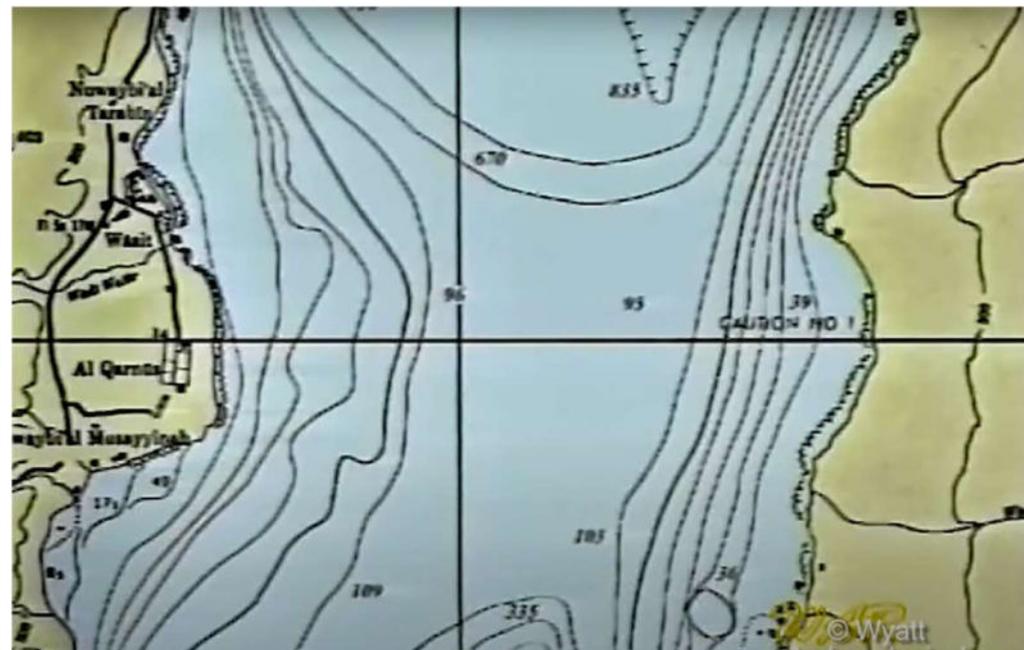
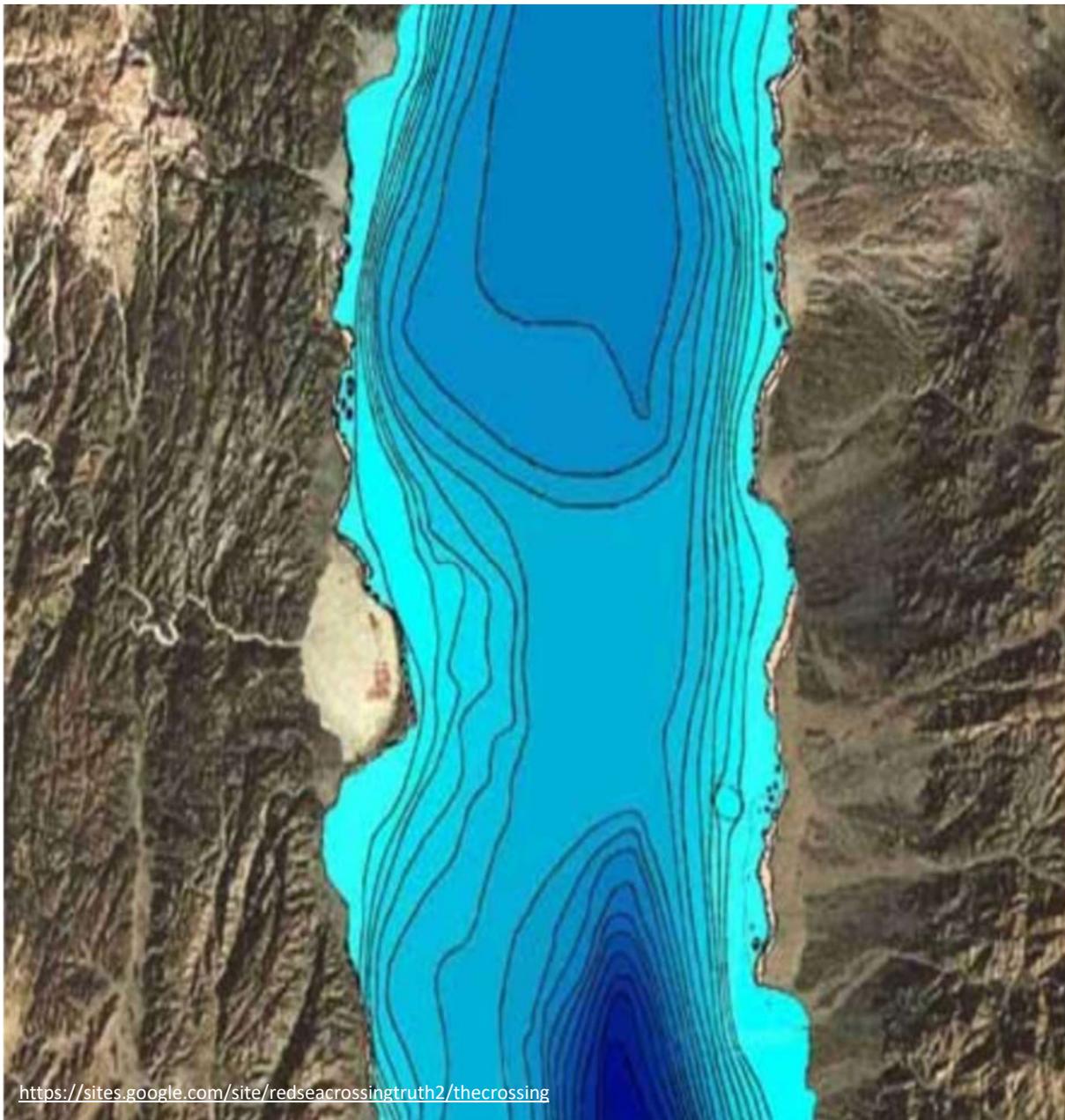
Pi-Hachiroth

v. Mund (*hebr. pe*) und
v. Höhlen, Öffnung (*hebr. chor*);
„Öffnung des Mundes“



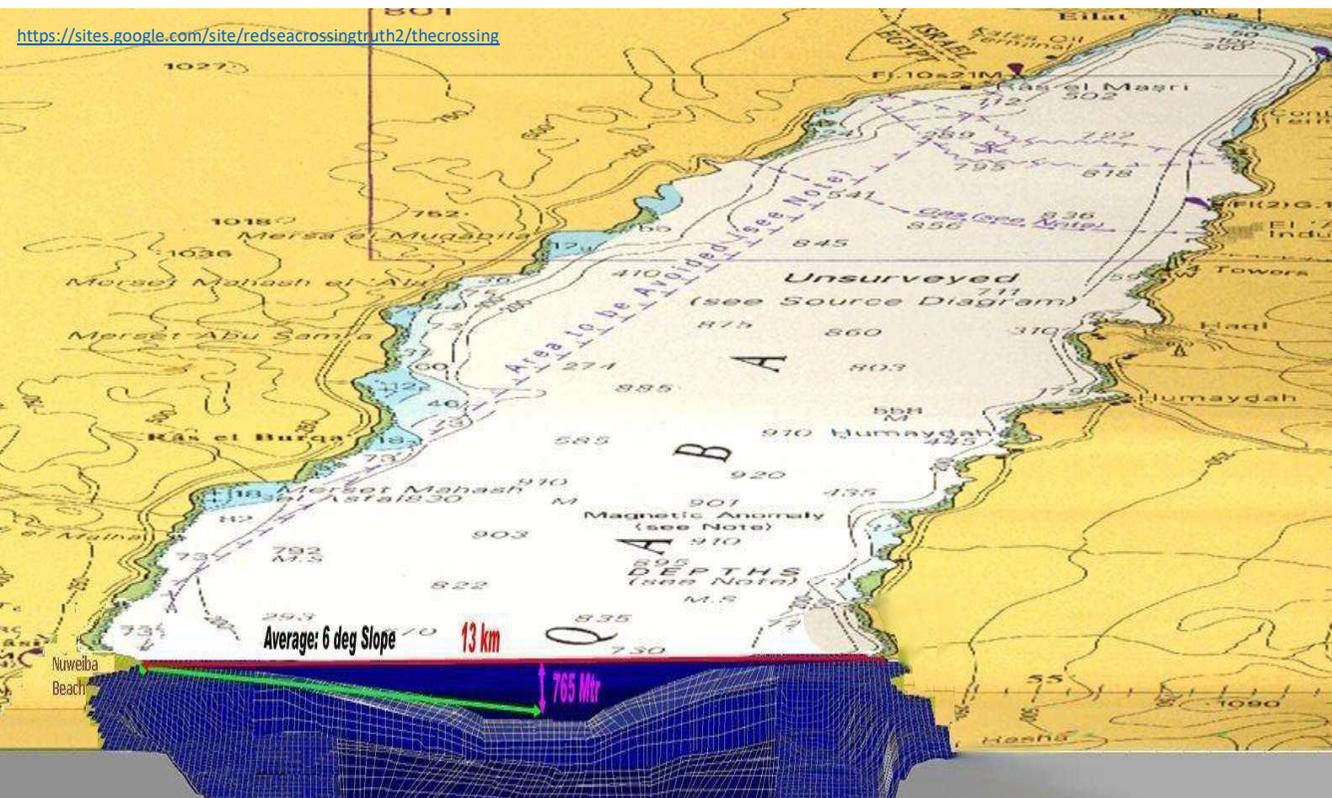
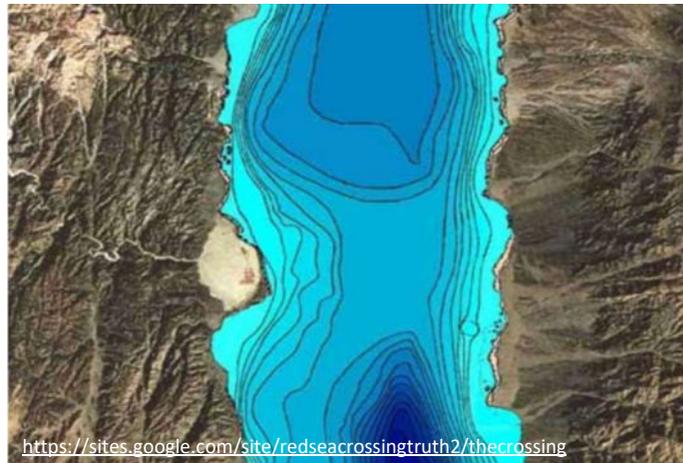
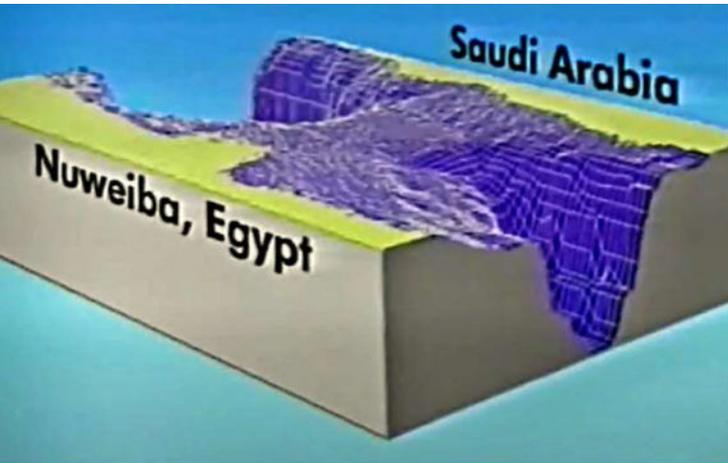


Pi-Hachirotsu



<https://sites.google.com/site/redseacrossingtruth2/thecrossing>

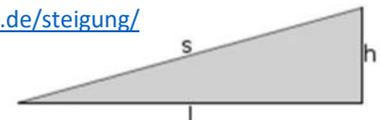
<https://sites.google.com/site/redseacrossingtruth2/thecrossing>



Nuwaiba

und der Durchzug durch das Rote Meer

<https://rechneronline.de/steigung/>



Abstand in der Länge (l): Abstand in der Höhe (h):

Steigung in Grad (°): Steigung in Prozent (%):

Runden auf Nachkommastellen.

Gesamtstrecke (s):



[Home](#)

[DIN 18040 Norm](#)

[Überblick](#)

[Begriffe](#)

[Infrastruktur](#)

[Flächen, Platzbedarf](#)

[Wege, Plätze](#)

[Querungsstellen](#)

[Öffentlicher Verkehr](#)

[Naturräume, Grünanlagen](#)

[Vertikale Erschließung](#)

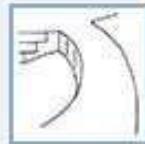
[Rampen](#)

[Treppen](#)

[Aufzug](#)

[Home](#) ▶ [Infrastruktur](#) ▶ [Rampen](#)

Rampen und Handläufe



Rampen (Innen- und Außenrampen) ermöglichen Höhenunterschiede. Die Mindestbreite ermöglicht keine Begegnung von rollenden



Rampen, Außenrampe, Innenrampe, Handlauf

Erschließungsflächen an Eingängen ab 3 % Gefälle sind als Rampe auszubilden. Bei einer Länge bis zu 10 m ist eine Längsneigung bis zu 4 % erlaubt. Rampen müssen sicher begehbar und befahrbar sein. Im Außenraum muss die Entwässerung gewährleistet werden.

Rampen im öffentlichen Bereich sind immer nach DIN 18040-1 mit max. 6% und ohne Quergefälle auszuführen!

- Längsgefälle: max. 6%
- Quergefälle: 0

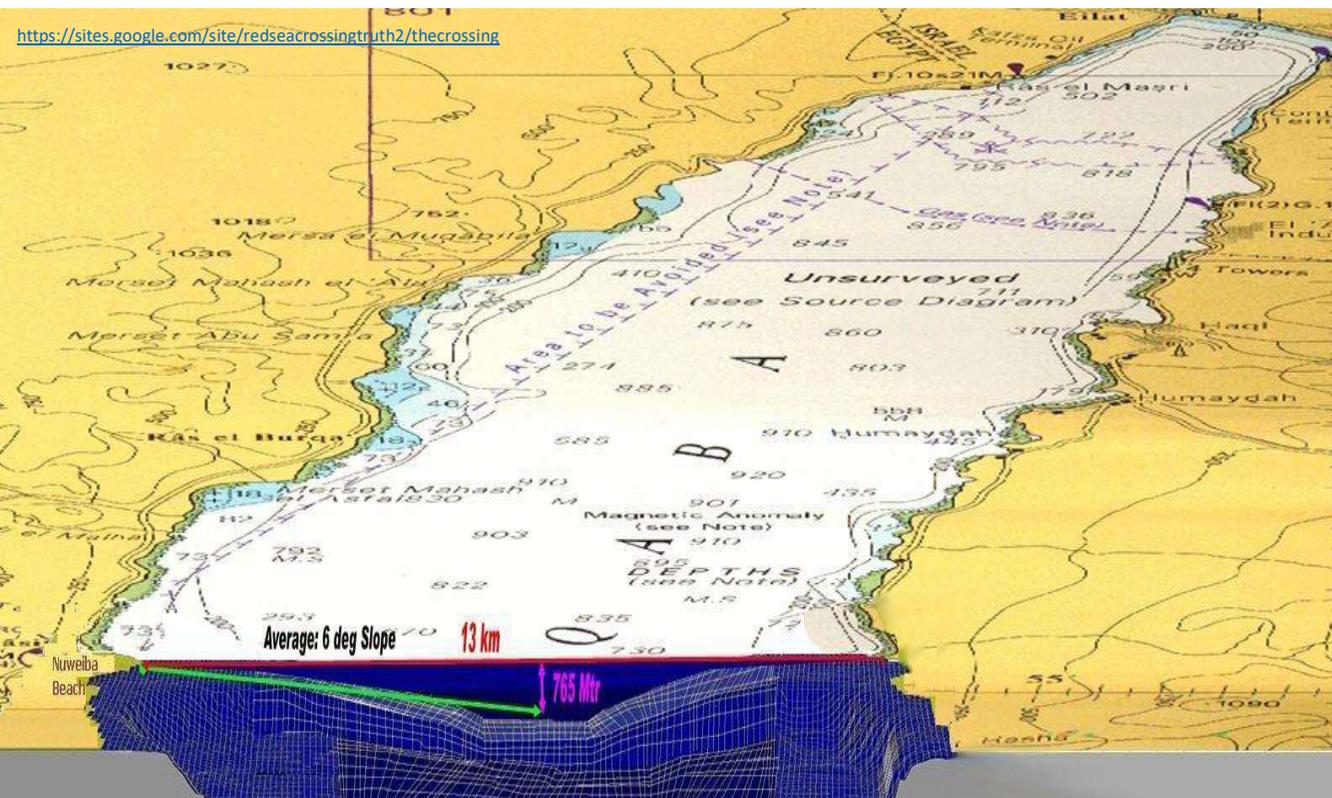
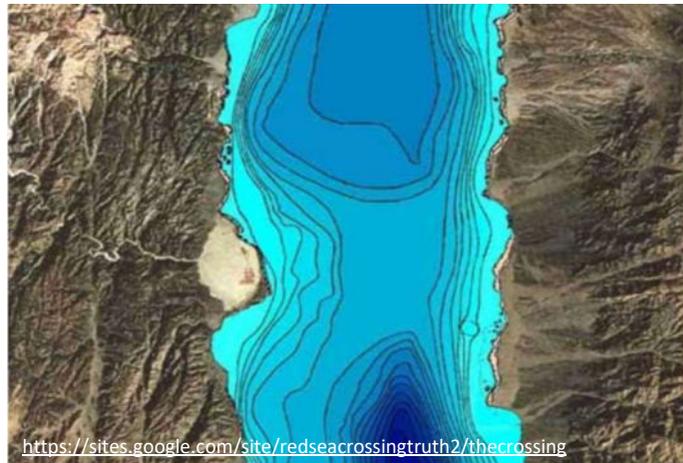
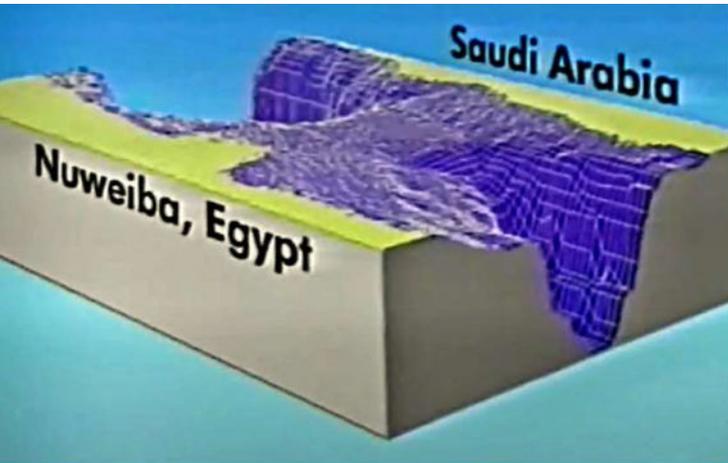
Rampen im öffentlichen Bereich sind immer nach DIN 18040-1 mit max. 6% und ohne Quergefälle auszuführen!

Die steil abfallende Küste des Suez Golfs, erlaubt keine Durchquerung des Volkes. Am Golf von Aqaba, bei Nuwaiba, ist dieses Problem nicht gegeben.



Suez Golf Karte 16"x 32"
3D Bathymetry-topographic

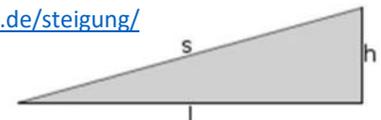




Nuwaiba

und der Durchzug durch das Rote Meer

<https://rechneronline.de/steigung/>



Abstand in der Länge (l): Abstand in der Höhe (h):

Steigung in Grad (°): Steigung in Prozent (%):

Runden auf Nachkommastellen.

Gesamtstrecke (s):

2. Mo 14, 31 Und als sie sprach von der Wüste her zu den Kindern Israel sagem, weil ihr Ägypten kein Land war, wo ihr Wäggehattet, so schloß ich die Wüste, so sterben? Was hast du uns da getan, dass du uns aus Ägypten herausgeführt hast!

Das Rote Meer

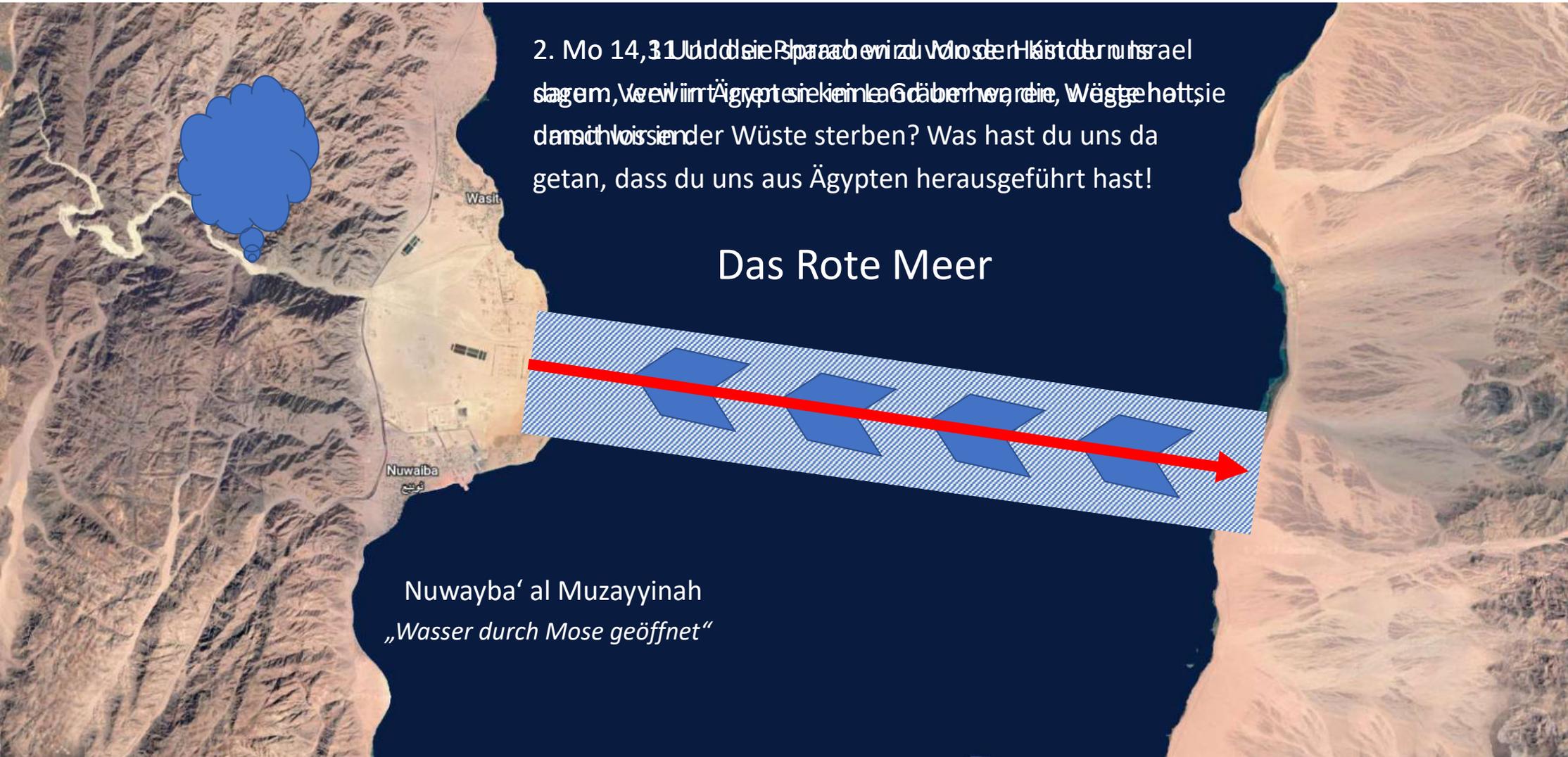
Nuwayba' al Muzayyinah
„Wasser durch Mose geöffnet“



2. Mo 14, 31 Und als sie sprach zu den Kindern Israel
sagem, weil ihr Ägypten kein Land war, die, Weggehatt sie
dasschlossender Wüste sterben? Was hast du uns da
getan, dass du uns aus Ägypten herausgeführt hast!

Das Rote Meer

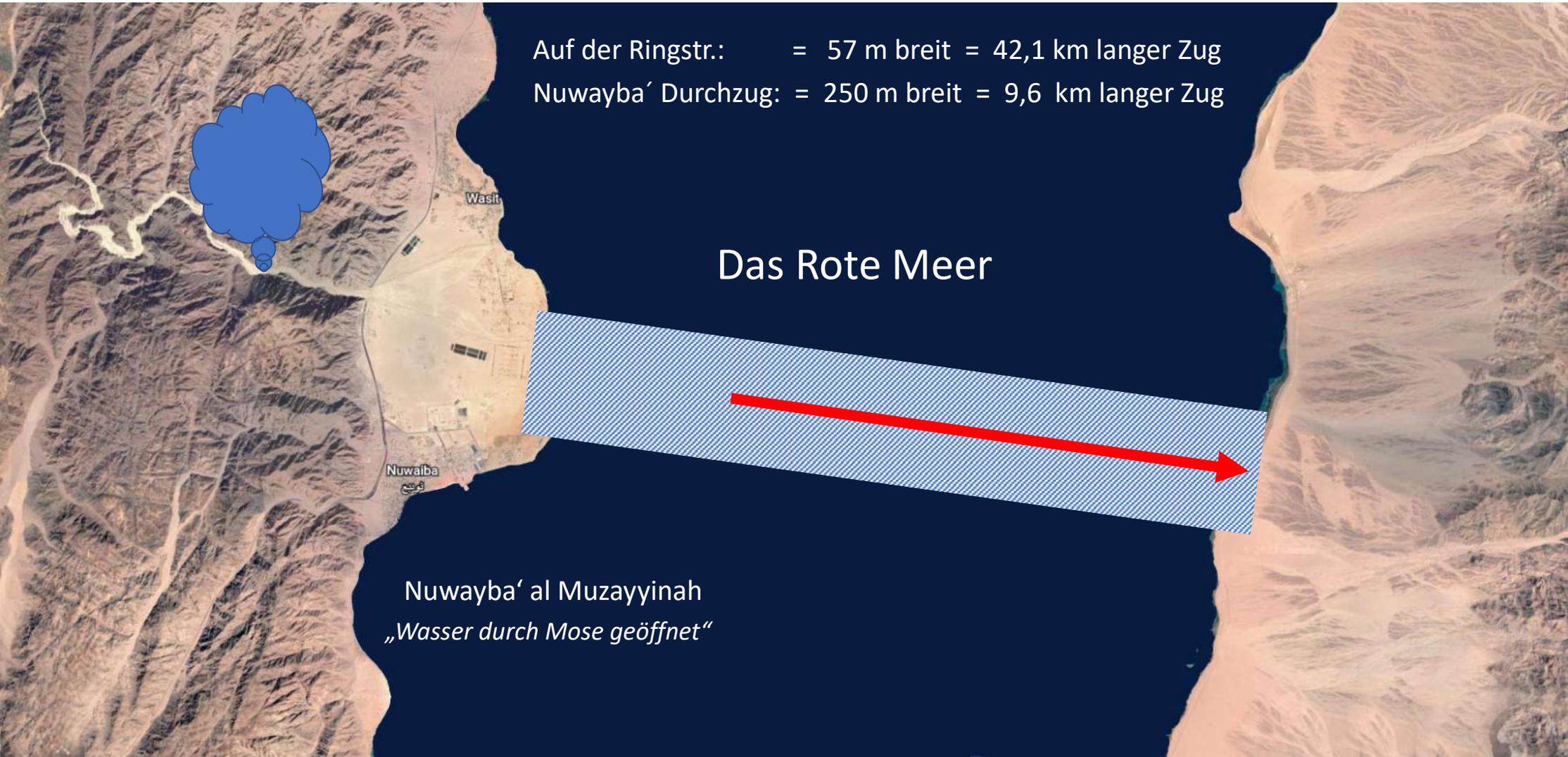
Nuwayba' al Muzayyinah
„Wasser durch Mose geöffnet“



Auf der Ringstr.: = 57 m breit = 42,1 km langer Zug
Nuwayba' Durchzug: = 250 m breit = 9,6 km langer Zug

Das Rote Meer

Nuwayba' al Muzayyinah
„Wasser durch Mose geöffnet“





https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



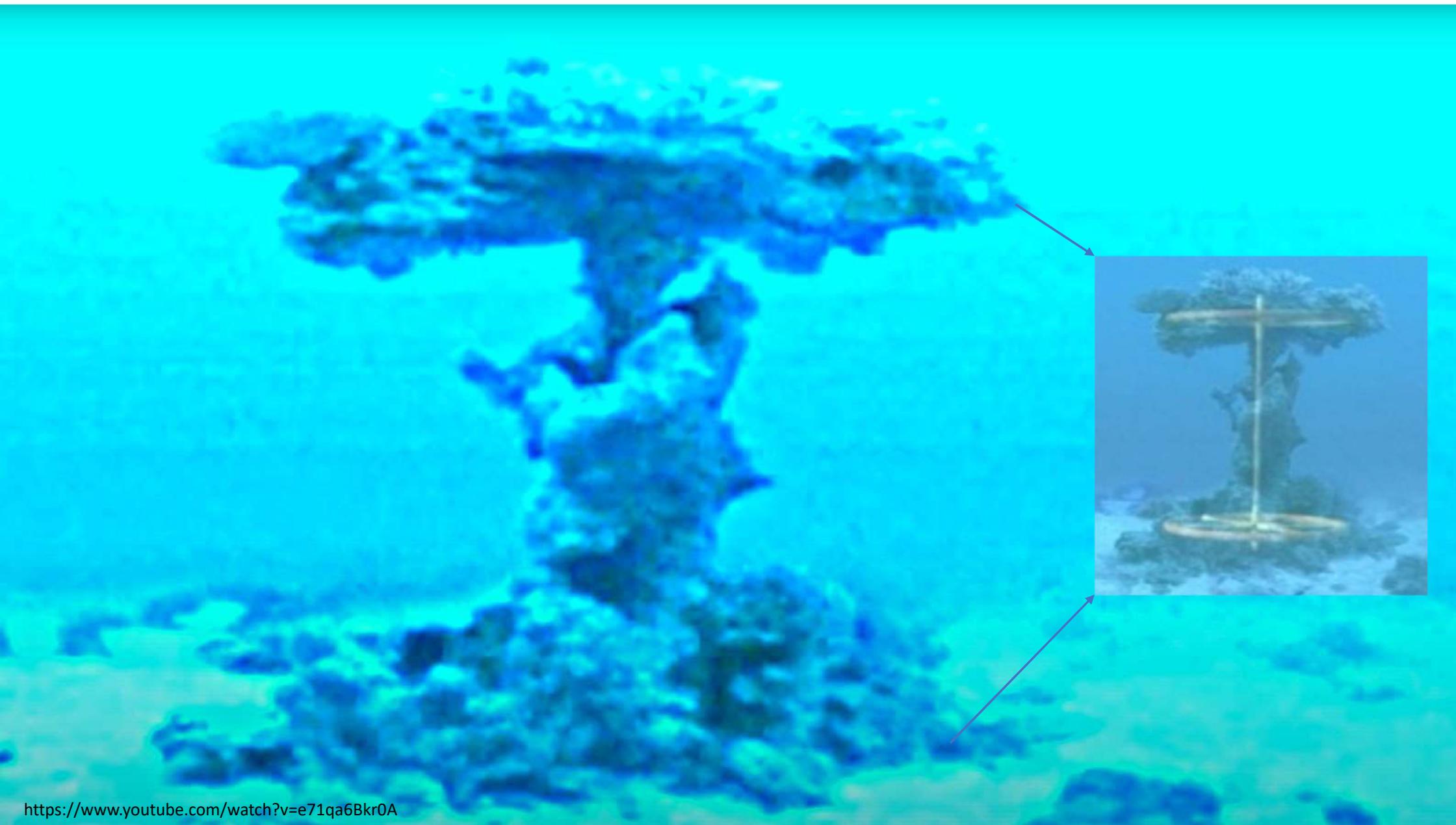
https://www.youtube.com/watch?v=rsm_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



https://www.youtube.com/watch?v=rsn_HqSxkDg



<https://www.youtube.com/watch?v=e71qa6Bkr0A>



<https://www.youtube.com/watch?v=e71qa6Bkr0A>



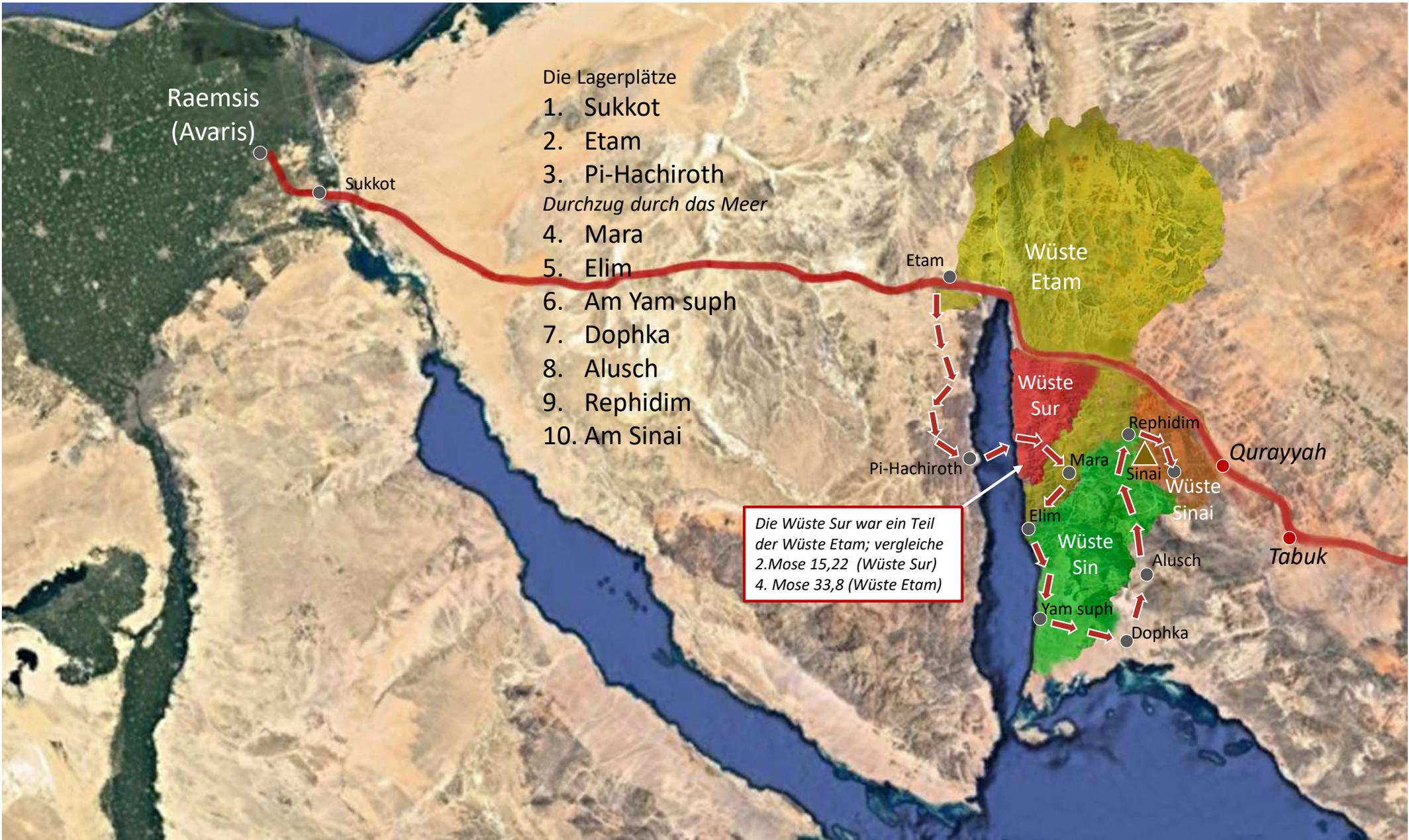
2. Mo 14,30

So rettete der HERR Israel an diesem Tag aus der Hand der Ägypter,
und Israel sah die Ägypter tot am Ufer des Meeres.

2. Mo 15,1

Damals sangen Mose und die Kinder Israel dem HERRN dieses Lied
und sprachen so: Singen will ich dem HERRN,
denn hoch erhaben ist er <O. hoch hat er sich erhoben.>;
das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer gestürzt...





Raemsis
(Avaris)

Sukkot

- Die Lagerplätze
1. Sukkot
 2. Etam
 3. Pi-Hachiroth
- Durchzug durch das Meer*
4. Mara
 5. Elim
 6. Am Yam suph
 7. Dophka
 8. Alusch
 9. Rephidim
 10. Am Sinai

Etam

Wüste
Etam

Pi-Hachiroth

Wüste
Sur

Mara

Rephidim

Qurayyah

Wüste
Sinai

Wüste
Sinai

Tabuk

Wüste
Sin

Elim

Alusch

Yam suph

Dophka

Die Wüste Sur war ein Teil
der Wüste Etam; vergleiche
2.Mose 15,22 (Wüste Sur)
4. Mose 33,8 (Wüste Etam)



Galater 4,25

...der Berg Sinai in Arabien

vom Lagerplatz des Volkes aus gesehen

2. Mo 19,18

Und der ganze Berg Sinai rauchte, weil der HERR auf ihn herabstieg im Feuer; und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg bebte sehr.



2. Mo 19,18

Und der ganze Berg Sinai rauchte, weil der HERR auf ihn herabstieg im Feuer; und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg bebte sehr.



PAUSE